6+7 | Juli 2016

turnen&sport

Offizielles Organ der Sport Union Schweiz – 96. Jahrgang – www.sportunionschweiz.ch

Mit Sonderseiten:
Sportfest 2016

SPORT UNION SCHWEIZ
rundum bewegt!

SPORTFEST 2016.ch
ANDWIL-ARNEGG 4./5. JUNI

SPORTFEST ANDWIL 2016 Rund 1600 Teilnehmer von der Organisation begeistert
AKROBATIKTURNEN Um den halben Erdball an die Junioren-WM in China gereist
JUGENDSPORT Schweiss- und Regentropfen-Mix an den kantonalen Jugitagen
VETERANEN Neue Statuten an der 72. Landsgemeinde in Hünenberg genehmigt

Inhalt

AKTUELLES
Spielkiste Sport Union Schweiz 2
Kurstipps 3
Veteranenvereinigung 4
MIMUKI 9

SPORT
Musterlektion (Teil 10): Smolball 6
Akrobatikturnen: WM in China 7

SPORTFESTE
Vorschau Sportfeste 2017 / 2018 10
Sonderteil Sportfest 2016 11–14

REGIO
Schwyz 8
Freiburg 15
Nordwestschweiz 16
Zürich 16
Wallis 17
Ostschweiz 17
Zentralschweiz 18–19
Zürich 13

SUS-INFO
Infos ZV / Gratulationen / Termine 20
Kurse / Lager / Wettkämpfe 21–22

SERVICE
Wettbewerb / Impressum 23

Zum Titelbild:
Sportlerinnen und Sportler aus allen Vereinen haben sich dem verregneten Frühling entgegengestemmt. Sehr zahlreich haben sie am Sportfest und an den Jugendwettkämpfen teilgenommen und dabei um jeden Zentimeter gekämpft, wie hier das Athleticteam Rechthalten am FTSU-Jugitag in Gurmels (Foto: Günter Stattenberger)

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer ist da – und mit ihm die sonnige Zeit von Schulabschlüssen, Fussball-EM und Ferien. Erst noch haben wir wegen des regnerischen Mai und Juni geseufzt... Wir danken allen, die trotz schwieriger Witterung in den letzten Wochen ganz tolle Anlässe für unsere Aktiven, Veteranen und Jugendlichen auf die Beine gestellt und durchgeführt haben.
Wir wünschen euch viel Spass mit dem turnen&sport als Sommerlektüre!

Brigitte Senn
Redaktorin turnen&sport
Sport Union Schweiz

» französisch

Chères lectrices,
chers lecteurs

Enfin, il est arrivé, l'été, avec les beaux moments qui signifient la fin de l'école, la fin des études, le championnat européen de foot et bien sûr avec les vacances. Mais ce dernier temps nous avons encore soupirés à cause des pluies de ces derniers semaines… C'est pourquoi nous remercions à tous ceux et celles qui ont, malgré les conditions météorologiques difficiles, organisés ces mois passés des manifestations sportives formidables pour nos actives, nos vétérans et notre jeunesse.
Mais maintenant nous vous souhaitons beaucoup de plaisir en lisant pendant vos vacances ce « turnen & sport » .

SPORT UNION SCHWEIZ
COMITE CENTRAL ET SECRETARIAT

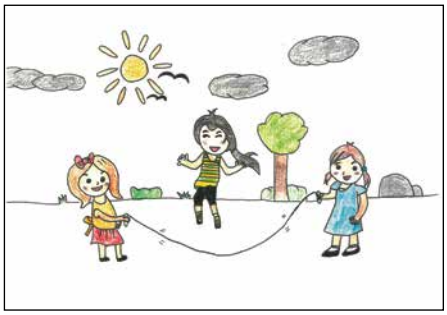
Spielkiste Sport Union Schweiz auf Reisen

Unsere beiden vom Club 100 mitfinanzierten Spielkisten waren im ersten Halbjahr fleissig auf Reisen. Jede Kiste umfasst mindestens 25 Spiel-Sets. Unter anderem trugen sie zum Spielplausch am KiTu-Spieltag PolySport NWS in Hägendorf bei. In einer eher ausleiharmen Zeit begleitete eine der beiden Spielkisten zudem die 5./6. Klasse der Schule Egerkingen ins Klassenlager nach Sigriswil. Im Sinne der Jugendförderung liehen wir sie «gegen ein paar Zeichnungen» gratis an Lehrerin Tamara Derendiger aus (sonst nur für Verbandsmitglieder). Die Fünft- und Sechstklässler haben sich mit wahren Kunstwerken revanchiert. Gerne zeigen wir euch diese auf unserer Webseite unter folgendem Link:

www.sportunionschweiz.ch/de/in-fosundservice/spielkiste.php.

Dort finden sich auch alle Informationen zum Abholen und Rückgeben der Kisten bei unserer Geschäftsstelle in Emmenbrücke. So bequem wie die Hägendorfer mit Murpf-Transportservice haben's nicht alle. Die Alu-Kisten lassen sich aber auch bequem im PW transportieren.

So heiss sind unsere Spiele nun auch wieder nicht, dass sie gekühlt transportiert werden müssen ;-) …



Dieses Meisterwerk hat Anik – aus der Schule Egerkingen – als Dankeschön gemalt. Weitere Bilder kann man auf der Webseite der Sport Union Schweiz bestaunen.

Sport Union Schweiz

Leiterausbildung Sport Union Schweiz

Kurse, die du nicht verpassen solltest …

Basiskurs Vorschulturnen und Jugendsport

Warum besuchen?
Beide Kurse vermitteln dir das «Hauptwerkzeug», damit der Einstieg bzw. der Wiedereinstieg in die Leitertätigkeit gelingt. Wenn du gerne mit Kleinkindern oder Kindern im Schulalter trainierst, erhältst du durch die Kurse das nötige Basiswissen und die Sicherheit, um erfolgreiche Lektionen
zu gestalten.

Wann?
– am 3./4. September in Willisau (Jugendsport)
– am 10./11. und 24. September in Sempach (Vorschulturnen)

Wie?
Melde dich bis 3. bzw. 8. August bei der Geschäftsstelle Sport Union Schweiz an. Die Details finden sich auf Seite 21 dieses t&s oder unter www.sportunionschweiz.ch

Ich bin dabei!

Nicole Gmür, TSV Häggenschwil

Welche Funktion hast du momentan in deinem Verein?
Ich bin Passivmitglied.

Warum besuchst du den Basiskurs Vorschulturnen?
Um mehr Erfahrung und Sicherheit für das Muki-Turnen zu erlangen, das ich ab Oktober mit zwei Kolleginnen leiten werde.

Was motiviert dich dazu, mit Kindern zusammenzuarbeiten?
Kinder sind begeisterungsfähig und völlig unvoreingenommen. Kinderlachen ist das Schönste und Ehrlichste, was es gibt.

Diplom-Ausbildungen Pilatestrainer und Ernährungstrainer

EM fit - anerkannt

Warum besuchen?
Beide Ausbildungen sind geeignet für jeden Breiten- und Gesundheitssportler, denn…

– … eine korrekte Ansteuerung des Beckenbodens und des querverlaufenden, tiefen Bauchmuskels, ein zentriertes Becken und eine stabile Lendenwirbelsäule bringen jedem einen Benefit: das eigene Körpergefühl verfeinert sich, die Haltung wird verbessert, die Bewegungen werden koordinierter und effizienter, wodurch auch gezielt mehr Kraft und Beweglichkeit aufgebaut werden kann. Zum Beispiel mit der Pilates-Basisübung «Quad Sets» oder mit der fortgeschrittenen Übung «Swan Dive»
– … damit sich unsere Muskeln kontrahieren und wir uns bewegen können, braucht unser Körper Energie. Diese nimmt der Körper aus den Makronährstoffen Kohlenhydrate, Fette und Eiweisse auf. Je nach Art der Belastung kommt der eine Makronährstoff mehr zum Zug als der andere. Je besser man über die Energie durch Ernährung Bescheid weiss, desto leistungsfähiger wird man und die Regeneration wird beschleunigt.

Beide Diplomausbildungen ermöglichen zudem die Registrierung unter dem Qualitätslabel «EMfit». Von unseren Diplomtrainern nach dem EMfit-Label erteilte Lektionen werden von gewissen Krankenkassen als Gesundheitskurse anerkannt und unterstützt.

Wann?
– am 26.–28.08., 24./25.09., 29./30.10., 26./27.11. 2016 in Emmenbrücke (Pilatestrainer)
– am 17./18.09., 21.-23.10., 12./13.11., 10.12. 2016 in Emmenbrücke (Ernährungstrainer)

Wie?
Melde dich bis 27. Juli bzw. 17. August bei der Geschäftsstelle Sport Union Schweiz an. Die Details finden sich auf Seite 21 dieses t&s oder unter auf der Webseite www.sportunionschweiz.ch unter «Ausbildung/Diplomausbildungen»

Gerne helfen wir dir bei Fragen weiter. Wir freuen uns auf dich! **KARIN ROHRER/BS**

Genehmigung der neuen Statuten.

Gut beschirmt unterwegs zur Landsgemeinde.

Grusswort des Zuger Regierungsrates Urs Hürlimann.

Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz: 72. Landsgemeinde in Hünenberg/ZG

Gesellige Stunden bei «Heinrich von Hünenberg»

Wer Heinrich von Hünenberg war, wissen seit dem 29. Mai über 200 Veteraninnen und Veteranen mehr. Sie verbrachten nämlich wunderbare gesellige Stunden bei ihm.

Ehrung der Saaltesten, v.l. Alois Züger, Liska Baumeler, Hans Osterwalder.

Die neue Revisorin Rosmarie Hodel mit Vorgängerin Maria Herzog und Urs Graber, Präsident Veteranenvereinigung.

Showauftritt TV Hünenberg Geräteriege.

Nein, Heinrich von Hünenberg war nicht Mitglied von Männersport Hünenberg. Die gut aufgestellte Truppe mit 100 Mitgliedern, von denen die Hälfte ein- bis zweimal wöchentlich turnt, wurde erst 650 Jahre nach seiner Heldentat gegründet. Doch auch ohne legendären Ritter wussten die Männersportler ihr 50-jähriges Bestehen zu feiern. Sie luden sich kurzerhand die Organisation der Veteranenlandsgemeinde auf die Schulturen und damit interessanten Besuch aus der ganzen Schweiz ein.

Einstimmiges Ja zu den neuen Statuten

Die über 250 Veteraninnen und Veteranen genossen am 29. Mai ihre bestens organisierte 72. Landsgemeinde im Hünenberger Gemeindesaal. Während die Begleitpersonen die 9000-Seelen-Gemeinde näher kennenlernten, führte Urs Graber, Präsident der Veteranvereinigung Sport Union Schweiz, zügig durch die Traktanden. Die revidierten Statuten wurden einstimmig genehmigt. Neu können dadurch auch Personen auf Basis ihrer Sympathie zur Sport Union aufgenommen werden. Rosmarie Hodel (Lungern) wurde als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Mit der Aufnahme von 25 Neuveteranen zählt die Vereinigung nun 1400 Mitglieder.

Hohe Wertschätzung von Sport und Politik

Nachdem Präses Pascal Meierhans und Pfarreileiter Christian Kelter den Festgottesdienst mit der Totenehrung zelebriert hatten, wartete bereits der musikalisch umrahmte Apéro. Vor und nach dem feinen Mittagessen lösten sich Ansprachen und Darbietungen der Geräteriege des TV Hünenberg ab. Dem morgendlichen Grusswort der sympathischen Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann liess Regierungsrat – und zufällig auch ihr Gatte – Urs Hürlimann am Nachmittag markige Worte folgen. Der Hünenberger würdigte die Veteranen als alte Garde, die den Verband geformt hat und auch in der Gegenwart mit ihrer Solidarität weiter begleitet. haben. Adrian Bischof als Vertreter des Zentralvorstandes der Sport Union Schweiz lobte die geballte Ladung Freiwilligenarbeit und Unterstützung durch die Veteranen. Letztes Jahr wurden gegen 10'000 Franken für Verbandsprojekte gesprochen, wofür er sich als Finanzchef herzlich bedankte. Zugleich überreichte er dem jubilierenden Männersportverein Hünenberg das Geburtstagsgeschenk der Sport Union Schweiz, einen Kursgutschein.

Fortsetzung folgt im 2017

Nach gemütlichen Stunden sagte man Hünenberg mit leisem Bedauern Adieu. Es waren aber nicht die letzten Stunden im Hause Heinrichs, denn am 8. April 2017 kehrt die Sport Union Schweiz mit ihrer Delegiertenversammlung wieder hier ein.

Datum und Ort der nächsten Veteranenlandsgemeinde waren bis zur diesjährigen Landsgemeinde noch nicht bekannt. In der Zwischenzeit mehren sich die Zeichen, dass sie am 30. April 2017 stattfindet.

BS

Sport Union Schweiz

Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann beim Apéro mit Franz Jung (Oberkirch).

SUS-Finanzchef Adrian Bischof überbringt die Grüsse des Zentralvorstands.

Fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft, wie hier bei Veteranen aus den Reihen von Polysport Nordwestschweiz, lassen Erinnerungen an frühere Turnfeste aufleben.

OK-Präsident Ueli Wirth, treues Vereinsmitglied von Männersport Hünenberg und zugleich Gemeinderat, dankt den Helferinnen und Helfern.

Kurzprotokoll 72. Veteranenlandsgemeinde

Datum: 29.05.2016, **Ort:** Hünenberg, Gemeindezentrum: Saal «Heinrich von Hünenberg», **Leitung:** Urs Graber, Präsident. **Protokoll:** Marianne Wallimann, **Anzahl Stimmen:** 192 (absolutes Mehr: 97)

Begrüssung: Grussworte von OK-Präsident Männersport, Hünenberg, Ueli Wirth; Gemeindepräsidentin Hünenberg, Regula Hürlimann; Präsident Veteranenvereinigung, Urs Graber ; Urs Hürlimann, Regierungsrat Kanton Zug

Stimmenzähler: Paul Freitag, Oerlikon, Ursula Walpert, SV Sempach, Otto Meier, Fides Niedergösgen, Rosmarie Schmidiger, TSV Steinen

Protokoll LG 2015: Das Protokoll wurde von Edgar Schnarwiler, Eschenbach LU, und Reto Mähr, Oberuzwil als in Ordnung befunden und unterzeichnet. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. Als Prüfer für das Protokoll 2016 werden Marie Theres Burch-Kathriner, Sarnen und Franz Degan, Oberglatt gewählt.

Jahresbericht des Vorstandes 2015: An 5 Sitzungen wurden die Geschäfte erledigt. LG 2015 Wahlen: Lisbeth Signer als Finanzchefin, Joe Rothenfluh als Revisor. Sportfest Obermonten: Rene und Frowin berichten. Ausflug St. Blasien: 35 Teilnehmer genossen ein toller Tag. Genuss-Sportwoche in Grand Montana: 16 Teilnehmer erlebten eine abwechslungsreiche Woche. 100. DV SUS in Brig: Übergabe des Ehrenpreises der Veteranenvereinigung an Anni Furrer, Hochdorf. Rebberg Wanderung und Wein Degustation: 30 Teilnehmer genossen den Nachmittag.

Jahresrechnung 2015: Wird auf Antrag der Revisoren Maria Herzog und Joe Rothenfluh mit einem Verlust von Fr. 7'769.70 einstimmig genehmigt. Unterstützungsbeiträge an Jugend- und Seniorensport, sowie Sport Union Schweiz von insgesamt Fr. 10'630.00 wurden gesprochen.Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Mitgliederbestand/Mutationen per 29.05.2016: 1'400 Mitglieder, 38 Austritte, 37 Verstorbene Mitglieder

Anträge: keine

Festsetzung des Jahresbeitrags per 2016: Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 10.00 unverändert. Eine Beitragserhöhung wird auf 2017 in Betracht gezogen.

Statutenrevision: Die neuen Statuten wurden einstimmig angenommen.

Wahlen: Als Ersatz für die zurückgetretene Revisorin Maria Herzog, Kerns, wird Rosmarie Hodel, Lungern gewählt.

Ehrungen: 25 Mitglieder werden aufgenommen. Die 8 anwesenden Neumitglieder und die 60 Teilnehmer über 80 Jahre werden mit einem Präsent geehrt. Die Veteranen Hans Osterwalder, Zürich, Jg.1921, Alois Züger, Zürich, Jg. 1921, und die Veteranin Liska Baumeler, Malters Jg. 1923 erhalten eine Flasche Zuger Kirsch.

Jahresprogramm 2016/2017:

14.Mai 2016	Rebberg-Wanderung in Mariazell
4.Juni 2016	Bewegungsfest mit Apéro in Andwil
12.-17.Dez. 2016	Genuss-Sport-Ferienwoche im Schnee im Engadin
8. April 2017	100. DV SUS in Hünenberg
Mai 2017	Wanderung in der March
April/Mai 2017	Landsgemeinde/Jahresversammlung
10.Juni 2017	Bewegungsfest mit Apéro in Montlingen
August 2017	Besichtigung Tropenhaus Frutigen
September 2017	Genuss-Sportwoche in Wengen BE

Wahl Tagungsort 2017: Organisator gesucht! TSV Niederhelfenschwil übernimmt 2018 die Durchführung. 2019: 100 Jahre SUS, 75 Jahre Veteranenvereinigung.

Verschiedenes: Adrian Bischof, Financhef, Sport Union Schweiz überbringt Grüsse des Zentralvorstandes SUS. Urs Graber bedankt sich beim OK Hünenberg und seinen Helfern für die vorbildliche Durchführung der Tagung.

Rahmenprogramm: Festgottesdienst mit Pater Meyerhans, Stift Einsiedeln. Unterhaltung mit «Ohrestüber Musikanten». und Geräteriege des TV Hünenberg.

Anwesende Neuveteraninnen, v.l. Maria Christen-Föhn, KTV Muotathal; Leonie Christ, Giswil; Barbara Bachmann, KTV Muotathal; Paula Betschart, KTV Muotathal, Louise Fuchs, KTV Muotathal, Rösli Müller, Balsthal, Denise Graber, Wallenwil, Gabriela Ziegler, Gossau.

Neuveteraninnen und Neuveteranen 2016

Barbara Bachmann, KTV Muotathal; Rita Baumberger, Wil SG; Beda Beerli, Engelburg; Paula Betschart, KTV Muotathal; Reinhard Bühler, TSV Guntershausen; Leonie Christ, TSV Wilen; Maria Christen-Föhnm KTV Muotathal; Louise Fuchs, KTV Muotathal; Denise Graber, Wallenwil; Ivo Herrschle, Balgach; Silvia Huber, KTV Oberriet Frauenriege; Markus Huber, KTV Oberriet Männerriege; Priska Inderbitzin, TSV Steinen, Annemarie Käslin, Sport Union Beckenried; Rösli Müller, Balsthal; Berhard Näf, TSV Guntershausen; Gaby Odermatt, Sport Union Ennetbürgen; Alois Schmucki, Wil SG; Prisca Schnyder, Häggenschwil; Judith Schumacher, Sport Union Ennetbürgen, Paul Stöckli, Neuendorf; Roswitha von Flüe, Kerns; Hermann Zeller, Männerriege Andwil; Gabriela Ziegler, TSV Fortitudo Gossau.

Vorschau: Genuss-Sportferienwoche Winter 2016 in Sils-Maria

Datum: Montag, 12., bis Samstag,17. Dezember 2016

Ort: Hotel Schweizerhof, Sils-Maria, ww.hotel-schweizerhof-sils.ch

Kosten: Zwischen Fr. 750.- bis Fr 850.- im Engadiner Arvenholz-Zimmer, je nach Zimmerart und mit oder ohne Balkon. Inkl. Halbpension, Badelandschaft und Sportprogramm.

Anmeldung: an Urs Graber, Mettlenstr. 25, 8360 Wallenwil, Tel. G 044 632 37 41, veteranen@sportunionschweiz.ch (Persönliche Einladung an Veteranen folgt).

Serie Musterlektion, Teil 10: «Smolball»

Mit Teamgeist zum Erfolg

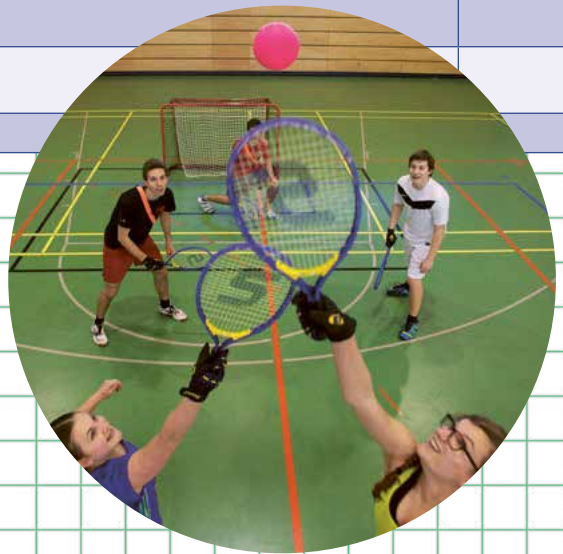
Smolball ist eine Mischung aus Tennis und Unihockey.

Beim Smolball sind alle Spieler mit einem Minitennisschläger ausgerüstet. Damit versuchen sie, den Schaumstoffball im Unihockeytor unterzubringen. In diesem Spiel geht es hauptsächlich um die Zahl 4, was sich im Regelwerk wiederspiegelt. Weitere Informationen und Spielideen findest du unter mobilesport.ch. Viel Spass!

LUCIEN LOTTENBACH

60‘ Ziel/Schwerpunkt: Einführung Smolball

Zeit	Übung	Material
5‘	**Joggen:** mit Arme schwingen, Seitwärts, Rückwärts, schnell, langsam und dabei immer gut atmen	
15‘	**Schläger und Ball kennenlernen:** 1. Den Ball alleine jonglieren 2. Zu zweit sich den Ball gegenseitig zu spielen (an Ort): • Der Ball wird hin und her gespielt • direkt ohne den Boden zu berühren • mit einem Boden Kontakt • Vorhand / Rückhand • übers Kreuz (4 Personen) 3. Zu zweit im Raum: • Laufen, passen • den Ball über die Wände passen • den Ball nach max. vier Berührungen wieder abgeben	Smolball- oder Minitennisschläger, Schaumstoffbälle,
5‘	**Spiel und Regeln erklären:** • Man spielt mit zwei Mannschaften mit je vier Feldspielern und einem Torhüter • Das Spiel beginnt mit einem Sprungball, welcher vom Schiedsrichter in der Mitte hoch geworfen wird • Spieler mit Ball: a. Der Ball darf max. vier Mal geprellt, jongliert oder am Boden geführt werden (ohne Schrittbegrenzung). Das erste Aufnehmen des Balles vom Boden gilt nicht als Ballberührung b. Wenn man den Ball balanciert, darf er nicht länger als vier Sekunden auf dem Schläger sein und man darf nicht mehr als vier Schritte machen • Der Ball darf nicht aktiv mit dem Fuss, dem Arm oder dem Kopf gespielt werden • Spiel über die Wand ist erlaubt, über die Decke nicht • Freischlag gibt es für: mehr als 4 Ballberührungen, Spiel mit dem Fuss, Kopf oder Hand (Ausführung indirekt und am Ort des Regelverstosses)	
15‘	**Erste Halbzeit:** Jeder Spieler geht einmal ins Tor, es wird laufend gewechselt Bei drei Mannschaften: Nach einem Tor wird die Verliermannschaft ausgewechselt	2 Unihockeytore
5‘	**Taktische Austausch der beiden Gruppen:** • Organisation auf dem Feld / Positionen	
15‘	**Zweite Halbzeit**	



AKROBATIKTURNEN: Jugendtrio der Sport Union Schweiz an der Junioren-WM in Putian

Einmal um die halbe Welt – WM in China

«Wir, Laura, Céline und Leana, trainieren seit zwei Jahren gemeinsam Sportakrobatik in Winterthur. Letzten Herbst durften wir an die Jugend-Europameisterschaften fahren. Dank unseren Leistungen konnten wir uns für die Weltmeisterschaften von 19. bis 25. März 2016 in China qualifizieren.»

So lautet der Anfang eines Akro-Märchens, das für drei aufgeweckte Winterthurer Girls Ende März in Erfüllung ging. Dank der finanziellen Unterstützung von Gönnern – inbesondere auch des Club 100 der Sport Union Schweiz und der Züricher Kantonalbank – konnte sich die Schweizer Delegation auf den Weg Richtung «Sportakrobatik Jugend-WM 2016» machen.

Der Flug nach China mit einem Stop in Hongkong verlief problemlos. Nach mehr als 18-stündiger Reise erwarteten uns in die Fuzhou die Organisatoren bereits am Gate und begleiteten uns durch die Passkontrolle und auf die anderthalbstündige Busfahrt nach Putian, wo uns unweit der Halle ein wunderbares Hotel erwartete. Der Montag und Dienstag standen im Zeichen von Angewöhnen, Trainings, Mmeetings, Kampfrichtersitzungen usw. Sehr viele nette Helfer der WM standen uns dabei zur Seite.

Einmaliges Wettkampferlebnis

Am Wettkampf vom Mittwoch präsentierte sich unser Jugend-Trio punkt 12 Uhr den Teilnehmern und Zuschauern aus 34 Nationen. Der erste Ton ihrer Tempo Musik erklang – was folgte, war eine bis auf zwei KLeinigkeiten äusserst perfekte Übung. Die Wertung liess nicht lang auf sich warten. Grosse Erleichterung beim Trio zusammen mit seiner Trainerin Dominique Durodié: Einstieg geschafft!

Vor der Balance Übung stieg der Puls erneut mit jedem der vier Einturnböden, die auf dem Weg zum Wettkampfboden absolviert werden mussten. Erneut lief unser Jugend-Trio selbstbewusst mit dem Schweizer Kreuz am Arm ins Rampenlicht. Die drei zeigten schöne choreografische Ausführungen und gut gestandene Elemente. Leider reichte es nicht ganz für einen Finalplatz, aber unsere Girls haben ihre Leistung seit der EM 2015 massiv gesteigert. Sie dürfen stolz darauf sein, an ihrer ersten WM Rang 21 von 25 zu belegen. Wir gratulieren ihnen herzlich zu dieser super Leistung!

China-Impressionen

Während der verbleibenden Tage wurde Putian und Umgebung erkundet. Die Gruppe fuhr mit dem Schiff auf die Insel Meizhou. Natürlich durfte der Spass dabei nicht fehlen. So manch eine strahlte mit einem chinesischen Hut auf dem Kopf für ein Foto. Bei relativ unfreundlichem Wetter genossen die Girls auch den hoteleigenen Wellness- und Spa-Bereich ausgiebig. Am letzten Tag des Chinaaufenthaltes besuchten einige noch den Guanghua Tempel. Dabei wollten wieder alle Chinesen Fotos mit unserem blonden «Nesthäkchen» schiessen.

Nach einem Austausch mit unseren Genfer Akrobatikfreunden ging es fünf Tage nach der Anreise wieder auf die Heimreise. Etwas schneller als unser Gepäck kamen wir wohlbehalten und um ein grosses Wettkampferlebnis reicher wieder zu Hause an. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben.

KERSTIN GELLERT/BS

Die Schweizer Delegation

Athletinnen: Laura Mazzocco (15), Céline Hug (14) und Leana Gredig (11) vom NWS Akroteam Winterthur.
Coach: Dominique Durodié
Kampfrichter: Ian De Schoenmacker
Delegationsleitung: Kerstin Gellert (Ressortleiterin Akrobatikturnen SUS)
Begleitung und Schlachtenbummler: Nina Wente, Nicole Gredig, Esthi Hug, Holger Wente

Sport Union Schweiz

Kantonaler Jugitag Sport Union Schwyz

Petrus war für einmal kein Freienbacher

Auch ein 45 Meter langes Festzelt half nur bedingt: Beim Jugitag in Freienbach war so gut wie kein Kraut gegen Petrus gewachsen.

Am 19. Juni organisierte der KTV Freienbach den Jugitag der Sport Union Schwyz auf der Sportanlage Chrummen. Damit für den Hindernislauf eine möglichst gute Infrastruktur geboten werden konnte, wurde ein 45 m langes Festzelt aufgebaut. Nachdem am Samstag die Anlagen bei trockenem Wetter aufgestellt werden konnten, hoffte das OK (vergeblich), dass Petrus am Folgetag nicht alle Vorhersagen einhalten würde.

Der Sonntag begann mit Wolken, welche uns tagsüber immer wieder mit viel Nass von oben «beschenkten». Das Wetter konnte jedoch die 420 motivierten Mädchen und Knaben nicht von guten Leistungen abhalten. Es wurde gerannt, geworfen und gesprungen und im Einzelwettkampf um jeden Punkt gekämpft. Auch 120 Helfer gaben ihr Bestes.

Am Nachmittag fanden die beliebten Mannschaftswettkämpfe im Hindernislauf und der Pendelstafette statt. Gleich zu Beginn der Starts netzte uns erneut ein kräftiger Regenschauer. Der Hindernislauf, der im Festzelt abgehalten wurde, war auch nicht wirklich im Trockenen, weil das Wasser schon am Morgen einen Weg ins Innere des Zeltes gefunden hatte.

Die vielen Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, die an die erfolgreichsten Kinder verteilt wurden, waren der Lohn für einen sportlichen Einsatz unter sehr schwierigen Wetterbedingungen.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, diesen Anlass reibungslos durchzuführen.
Die Rangliste sowie weitere Fotos sind unter www.ktvfreienbach abrufbar.

PETER KELLER

Auszug aus der Rangliste

Gruppenwettkampf

Hindernislauf Mädchen 2005-2009: 1. J+S Altendorf 1, 2:57.22; 2. TSV Steinen 1, 2:58.82; 3. KTV Einsiedeln 1, 3:02.59; 4. TV Ibach 1; 5. SVKT Rothenthurm 1, 6. SVKT Sattel 1, 7. TSV Steinen 2, 8. KTV Einsiedeln 2, 9. SVKT Rothenthurm 2, 10. TSV Steinen 3, 11. J+S Altendorf 2, 12. Meitli Ibach 1, 13. SVKT Sattel 2, 14. SC Lauerz/KTV Freienbach. – Mädchen 2000-2004: 1. KTV Einsiedeln 3, 2:37.72; 2. TSV Steinen 4, 2:51.19 ;3. SVKT Sattel 3, 2:51.56; 4. SVKT Rothenthurm 3, 5. J+S Altendorf 4, 6. TV Ibach 2, 7. J+S Altendorf 5; 8. KTV Muoathal 2, 9. SVKT Rothenthrum 4, 10. Meitli Ibach 2, 11. TSV Steinen 5, 12. KTV Freienbach 1.

Hindernislauf Knaben 2005-2009: 1. KTV Muotathal 1, 3:03.34; 2. TSV Steinen 1, 3:04.22; 3. TSV Rothenthurm 1, 3:05.28; 4. J+S Altendorf 1, 5. KTV Einsiedeln 2, 6. TSV Rothenthurm/TV Ibach, 7. KTV Illgau/TV Ibach 1, 8. SC Lauerz, 9. KTV Sattel 1, 10. TSV Steinen 2, 11. KTV Einsiedeln 1, 12. KTV Freienbach 1, 13. J+S Altendorf 2, 14. SVKT Immensee, 15. TSV Steinen 3. – Knaben 2000-2004: 1. TSV Rothenthurm 3, 2:42.62; 2. TSV Steinen 4, 2:43.66; 3. KTV Muotathal 2, 2:47.91; 4. KTV Einsiedeln 3, 5. KTV Sattel 2.

Pendelstafette Mädchen 2005-2009: 1. TV Ibach 1, 2:48.50; 2. TSV Steinen 1, 2:50.06; 3. J+S Altendorf 1, 2:54.04; 4. SVKT Rothenthurm 1, 5. SVKT Sattel 1, 6. TSV Steinen 2, 7. KTV Einsiedeln 2, 8. KTV Einsiedeln 1, 9. TSV Steinen 3, 10. Meitli Ibach 1, 11. J+S Altendorf 2, 12. SVKT Rothenthurm 2, 13. SVKT Sattel 2, 14. SC Lauerz/KTV Freienbach. – Mädchen 2000-2004: 1. J+S Altendorf 4, 2:27.50; 2. TV Ibach 2, 2:31.75; 3. TSV Steinen 4, 2:32.50; 4. SVKT Rothenthurm 3, 5. SVKT Sattel 3, 6. TSV Steinen 5, 7. KTV Muotathal 1, 8. J+S Altendorf 5, 9. SVKT Rothenthurm 4, 10. KTV Steinerberg, 11. Meitli Ibach 2, 12. KTV Einsiedeln 3, 13. KTV Freienbach1.

Pendelstafette Knaben 2005-2009: 1. KTV Muotathal 1, 2:57.86; 2. TSV Rothenthurm 1, 2:59.76; 3. KTV Einsiedeln 2, 3:00.14; 4. TSV Steinen 1, 5. J+S Altendorf 1, 6. KTV Sattel 1, 7. SC Lauerz, 8. TSV Steinen 2, 9. TSV Rothenthurm/TV Ibach, 10. KTV Illgau/TV Ibach, 11. KTV Einsiedeln 1, 12. J+S Altendorf/TV Ibach/Turnerinnen Ibach, 13. KTV Freienbach 1, 14. SVKT Immensee, 15. TSV Steinen 3. – Knaben 2000-2004: 1. TSV Steinen 4, 2:34.31; 2. TSV Rothenthurm 3, 2:41.04; 3. KTV Muotathal 2, 2:43.96; 4. KTV Sattel 2, 5. KTV Einsiedeln 3.

Einzelwettkampf

Mädchen – M2000 (3 TN): 1. Nicole Reichmuth, J+S Altendorf, 2281; 2. Nicola Friedlos, J+S Altendorf, 2031; 3. Sandra Schorno, KTV Steinerberg, 1441. – M2001 (13 TN): 1. Giulia Buscaglia, J+S Altendorf, 2511; 2. Julia Wiget, TV Ibach, 2214; 3. Ramona Wichert, J+S Altendorf, 2126. – M2002 (27 TN): 1. Vanessa Strebel, J+S Altendorf, 2414; 2. Tonja Betschart, TV Ibach, 2292; 3. Sara Holdener, TSV Steinen, 2234. – M2003 (27 TN): 1. Martina Steiner, SVKT Rothenthurm, 2207; 2. Caroline Schuler, SVKT Sattel, 2154; 3. Nina Camenzind, TSV Steinen, 2056. – M2004 (32 TN): 1. Zyra Strebel, J+S Altendorf, 2333; 2. Lea Friedlos, J+S Altendorf, 2106; 3. Marlen Schorno, Meitli Jugi Ibach, 1870. – M2005 (41 TN): 1. Chiara Buscagaglia, J+S Altendorf, 2076; 2. Sarina Schmid, J+S Altendorf, 1897; 3. Anna Betschart, TV Ibach, 1884. – M2006 (35 TN): 1. Selina Meier, TSV Steinen, 2002; 2. Lena Baumann, KTV Einsiedeln, 1836; 3. Ivana Suter, KTV Muotathal, 1659. – M2007 (32 TN): 1. Samira Kuster, J+S Altendorf, 1801; 2. Annina Gerber, J+S Altendorf, 1477; 3. Lorena Huber, J+S Altendorf, 1345. – M2008 (29 TN): 1. Chiara Geisser, TSV Steinen, 1473; 2. Giulia Geisser, TSV Steinen, 1141; 3. Alina Iadarola, SVKT Rothenthurm, 1088. – M2009/10 (10 TN): 1. Lea Zihlmann, SportClub Lauerz, 816; 2. Gwendolin Fölmli, KTV Freienbach, 600; 3. Keira Devenoges, KTV Freienbach, 564.

Knaben – K2000 (2 Teilnehmer): 1. Ivo Betschart, KTV Muotathal, 2433; 2. Yves Inglin, TSV Steinen, 2056. – K2001 (3 TN): 1. Maurice Suter, KTV Muotathal, 2039; 2. Adrian Fässler, J+S Altendorf, 2016; 3. Fabian Rüttimann, KTV Sattel, 1784. – K2002 (5 TN): 1.Ramon Regli, TSV Stteinen, 1988; 2. Janis Schuler, TSV Rothenthurm, 1937; 3. Nicola Market, J+S Altendorf, 1805.– K2003 (17 TN): 1. Joel Knobel, TSV Rothenthurm, 2412; 2. Yannick Pedrazzi, J+S Altendorf, 2133; 3. Daniel Gisler, TSV Rothenthurm, 1931. – K2004 (14 TN): 1. Dominik Schelbert, KTV Muotathal, 2056; 2. Martin Drabik, J+S Altendorf, 1989; 3. Fabio Gwerder, KTV Muotathal, 1813. – K2005 (23 TN): 1. Frowin Ott, TSV Steinen, 1787; 2. Lenny Grätzer, KTV Einsiedeln, 1576; 3. Ronny Gwerder, KTV Muotathal, 1544. – K2006 (24 TN): 1. Jan Drabik, J+S Altendorf, 1602; 2. Tim Blaser, SportClub Lauerz, 1381; 3. Loris Schilter, SportClub Lauerz, 1230. – K2007 (21 TN): 1. Cyrill Schelbert, KTV Muotathal, 1497; 2. Martin Moser, TSV Rothenthurm, 1307; 3. Nico Fischer, J+S Altendorf, 1207. – K2008 (25 TN): 1. Levin Cafagna, J+S Altendorf; 2. Dario Kaufmann, TSV Steinen, 1129; 3. Matteo Panzera, KTV Freienbach, 1043. – K2009/10 (11 TN): 1. Jan Blaser, SportClub Lauerz, 908; 2. Alexander Huber, KTV Freienbach, 907; 3. Finn Betschart, TSV Steinen, 512.

Sport Union Schweiz

Die Aktiven des KTV Altendorf am Sportfest Andwil.

KTV Altendorf: Die Ausserschwyzer bestritten am 5. Mai mit einer 13er-Delegation die Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf-Meisterschaft in Lachen. Die zwei Gruppen in der Kategorie Mixed konnten sich auf dem sehr guten 4. und 5. Rang klassieren. Einen Monat später holte der KTV Altendorf mit 24 Turnerinnen am Sportfest Andwil den 4. Rang in der 3. Stärkeklasse. Die 26.41 Punkte entsprachen nicht ganz den Erwartungen und waren auf den verletzungsbedingte Ausfall eines Steinstössers beim Aufwärmen sowie vor allem auf die morastigen Bedingungen bei der Ballstafette zurückzuführen. Am Sonntagnachmittag fuhr trotzdem eine zufriedene, aber etwas müde Turnerschar vom super organisierten Turnfest mit dem Zug nach Hause. LUKAS MORGER/BS

J+S Altendorf: An die Kantonale Einkampfmeisterschaft in Ibach reiste Altendorf mit acht Mädchen. Dabei holte Vanessa Strebel bei den U16 Gold im Hochsprung und Silber im Sprint. Je eine Bronzemedaille eroberten Zyra Strebel im Kugelstossen U14 und Giulia Buscaglia im Weitsprung U16. Gar mit 45 Kindern, betreut von 9 Leiterpersonen und 16 Helfern, ging Altendorf am 19. Juni am Jugitag der Sport Union Schwyz in Freienbach an den Start.Trotz schwierigen Wetterverhältnissen resultierten 18 Podestplätze bei den Einzelwettkämpfen sowie zwei erste Ränge und ein dritter Rang im Gruppenwettkampf. LUKAS MORGER/BS

Altendorfs Nachwuchsschar mit reicher Medaillenausbeute am Jugitag in Freienbach.

Vorstand Sport Union Schwyz ist wieder komplett

Seit der DV in Steinerberg war das Amt des Kassiers vakant. Inzwischen konnte diese Charge wieder besetzt werden. Wir wünschen der neuen Kassierin Anja Schnyder im Vorstand der Sport Union Schwyz viel Freude und einen guten Start.

PETER HEINZER

Die neue Kassierin Anja Schnyder mit Rendel Weber (Präsidentin Sport Union Schwyz) und dem abtretenden Kassier Freddy Gisler.

Veteranenvereinigung Sport Union Schwyz: Wir kommen wieder zusammen!

Die Veteraninnen und Veteranen der Sport Union Schwyz treffen sich am **Donnerstag, 15. September, ab 14.00 Uhr in Einsiedeln.** Ein spannendes und interessantes Programm wartet auf euch. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
Reserviert doch bitte ALLE diesen Nachmittag, um ihn wieder einmal im Kreise der Veteranen zu geniessen. Die Einladung mit dem detaillierten Programm werden die neuen Verantwortlichen der Vereinigung rechtzeitig zustellen. Schon heute gilt: «Abgemacht, am 15. September bei den Skisprungschanzen in Einsiedeln.»

EUER OK: ALOIS BRUHIN, RICHARD INAUEN, EUGEN DIETHELM

Integrationsprojekt «MIMUKI» der SUS

MIMUKI-Weiterbildung: Verstehen, wie andere Kulturen ticken

An der Luga (Zentralschweizer Frühlingsmesse) war MIMUKI mitten im Geschehen. In Wolhusen läuft das zweite Pilotprojekt. Und bald können sich interessierte Leiter/innen weiterbilden.

Als Gast von Infoklick und Strassenliga Zentralschweiz war die Sport Union Schweiz mit dem bewegungsorientierten Integrationsprojekt MIMUKI an der Luga dabei. Wir präsentierten uns in der Sonderschau Jugend sowie vor der Messehalle beim Street Soccer Feld mit unserer Slackline als Besuchermagnet. Als Belohnung für ihre Aktivität durften die Kinder MIMUKI-Ballone oder Sattelschoner fürs Velo mit dem Logo der Sport Union Schweiz mitnehmen.

Pilotprojekt MIMUKI Wolhusen geht in Runde 2

Mit der Sommerpause sind bei Muki Wolhusen bereits die Vorbereitungen für die zweite Saison des Pilotprojekts MIMUKI gestartet. Nachdem im Frühjahr zwei ursprünglich aus Äthiopien stammende Familien dauerhaft integriert werden konnten, wird ab Herbst wieder ein Schnupperangebot für weitere Familien mit Migrationshintergrund gestartet.

MIMUKI Weiterbildung für MUKI-Leitende

Am 12./13. November 2016 bieten wir in Sempach eine interkulturelle Fortbildung für Vorschulturnleiter/innen an, geleitet von Sybille Tebaldi (Tebaldi Training) und Sibylle Grüter (Ressortleiterin Vorschulturnen SUS & J+S-Expertin Kindersport). Diese beiden Fachpersonen werden mit den Teilnehmenden wichtige Merkmale in Bezug auf das Kulturverständnis und das «Fremdsein» innerhalb einer anderen Gesellschaft erarbeiten. Die Leitenden werden darin unterstützt, ein gutes Klima unter den Eltern zu fördern und unterschiedliche Kinder, Mütter, Väter und Grosseltern in die Vorschulturngruppen (MuKi, VaKi, ElKi, GroKi) zu integrieren. Der Kurs steht allen Absolvent/innen des Basiskurses u5 oder mit ähnlicher Ausbildung offen, Anmeldung bis 30. September bei der Geschäftsstelle der Sport Union.

Bei Fragen zum Projekt MIMUKI steht Elias Vogel, Projektleiter MIMUKI, elias.vogel@sportunionschweiz.ch oder Tel. 041 262 13 26 gerne zur Verfügung.

SPORTFEST 2017: Ostschweizer Sportfest mit
SUS-Verbandsmeisterschaften in Montlingen/SG

In einem Jahr dreht sich im Rheintal alles um den Sport

Vom 9. bis 11. Juni 2017 dreht sich beim TSV Montlingen alles rund um den Sport. Auf die hoffentlich zahlreichen Sportfest-Teilnehmer wartet sogar ein Freibad.

Montlingens Charmeoffensive fürs nächste Sportfest startete am diesjährigen Sportfest in Andwil.

Montlingen ist eine von fünf Dörfern der Politischen Gemeinde Oberriet und dank seines TSV den Sport-Uniönlern bestens bekannt. Die «Orangen» aus dem St. Galler Rheintal haben für das Jahr 2017 die Organisation des Ostschweizer Sportfests übernommen. Dieses wird auf der Sportanlage Bildstöckli in Oberriet ausgetragen, wo auch das Festzelt stehen wird, in unmittelbarer Nähe zum Schwimmbad und zum Bahnhof.

Als Auftakt wird am Freitag für die Bevölkerung eine «Startschuss-Party» mit den Fäaschtbänklern stattfinden. Am Samstag werden alle sportlichen Disziplinen bestritten. Der Sonntag wird mit einem «Frühschoppen» inkl. Gottesdienst, Rangverkündigung und Schlussprogramm abgerundet. Zum Ostschweizer Sportfest 2017 erwartet das OK rund 3000 Sportler aus der ganzen Schweiz. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um allen Teilnehmenden sowohl im Festbereich als auch auf den Sport-plätzen drei unvergessliche Tage zu bieten. Das Bildstöckli in Oberriet wird der Treffpunkt für Sportbegeisterte, aber auch für Familien und die Jugend aus dem ganzen Rheintal sein.

CLARISSA HUTTER

Das Sportfest Montlingen 2017 in Kürze

Datum: 9. bis 11. Juni 2017
Ort: Sportanlage Bildstöckli, Oberriet/SG (plus Hallen in der Umgebung)
Angebot: Sektionswettkampf, Wahlmehrkampf Einzel und Gruppen, Verbandsmeisterschaften Akrobatikturnen, Faustball, Netzball und Unihockey der Sport Union Schweiz, Bewegungsfest.
Anmeldung: Ab dem 31.10.2016 online
Auskunft: sekretariat@sportfest2017.ch
www.sportfest2017.ch

Grossdietwil, Luthern, Ufhusen – drei Gemeinden gemeinsam auf Sportfest-Kurs!

Auch das nächste Schweizerische Sportfest kündet sich bereits an: Ende April wurde der Trägerverein für das 21. Schweizerische Sportfest 2018 Luzerner Hinterland gegründet. Dieses findet vom 1. Bis 3. Juni 2018 in der Region rund um das luzernische Zell statt. Die Turnvereine aus Grossdietwil, Luthern und Ufhusen – Organisatoren des Sportfest18.ch – haben mit einem starken Auftritt am Sportfest Andwil 2016 bereits beste Werbung gemacht. Merkt euch heute schon das Datum für ein einzigartiges Schweizer Sportfest im Luzerner Hinterland! Vielen Dank an Thomas Affentranger für das tolle Gruppenbild!

Sport Union Schweiz

SPORTFEST ANDWIL 2016 mit integrierten Verbandsmeisterschaften Faustball und Netzball

«Kleines» Fest mit grosser Strahlkraft

Das Sportfest Andwil 2016 ist Geschichte: Über 1550 Sportlerinnen und Sportler erlebten am 4./5. Juni einen tollen Wettkampf mit viel Festfreude und ein paar Bremsspuren in der Wiese …

Sie machten den Top-Event erst möglich: das motivierte OK-Team vom Sportfest Andwil 2016

Das gelungene Fest und die perfekte Organisation durch den TV Cervus Andwil-Arnegg bleiben den rund 1600 Teilnehmern in bester Erinnerung. Zwar war das wechselhafte Juni-Wetter für die Gastgeber eine Herausforderung. Doch die Andwiler unter Leitung von OK-Präsident Marcel «Zädi» Zeller machten dank der Erfahrung aus 1987, 1997 und 2005 auch bei der 4. Auflage dieses grossen «kleinen» Sportfests einen Top-Job.

«Meh Dräck» …

Die Unterkünfte und Wettkampfplätze waren bestens vorbereitet, die Wege dank Holzschnitzelbelag beschreitbar wie ein Laufsteg und die Festzelte dank Bretterboden hochstimmungstauglich. Nur die Ballstafette auf der Wiese wurde etwas zur Rutschpartie. Dadurch kamen einige nicht auf die gewohnten Touren und andere sahen Chris von Rohrs Forderung nach «Meh Dräck» an Dress und Schuhen umgesetzt. Doch zum Glück gibt's Waschmaschinen... und auch die Punkteinbussen waren abends beim Feiern bald vergessen.

KTV Oberriet strahlender Festsieger

Als Bester der 48 Vereine im 3-teiligen Sektionswettkampf holte der KTV Oberriet nach 2013 und 2015 erneut den Festsieg. Die Basis dazu legten die Rheintaler mit einer perfekt geturnten Barrenübung, die sie im Schlussprogramm nochmals zeigen durften. Der 1-teilige Sektionswettkampf mit 13 Vereinen wurde vom Satus Herisau im Geräteturnen und vom TSV Montlingen im Teamaerobic gewonnen. Im Wahlmehrkampf zeigten sich mehrheitlich bekannte Gesichter auf dem Podest, Walter Sidler siegte gar zum zehnten Mal. Ebenso liess sich die Männerriege Schötz – seit 2009 ohne Unterbruch – den Sieg in der Gruppenwertung nicht nehmen.

Neue Verbandsmeister Faustball/Netzball

Während sich die Turner und Bewegungsfest-Teilnehmer am Samstag rund um Andwil/Arnegg be-wegten, fanden die Spiele auf den Sportanlagen Buchenwald in Gossau statt. Sieger des Faustballturniers mit 18 Teams und damit Verbandsmeister wurde der SVD Diepoldsau vor Faustball Wid-nau und TSV Oberbüren. Im Netzball bestritten 33 Teams einen spannenden, toporganisierten Spiel-tag. Hier gingen die Verbandsmeistertitel an den TV Ibach (Frauen) und an den SV Hergisiwil (Mixed). Turniersieger wurden mit dem Satus Attiswil und dem TV Horburg zwei Gastvereine aus anderen Verbänden.

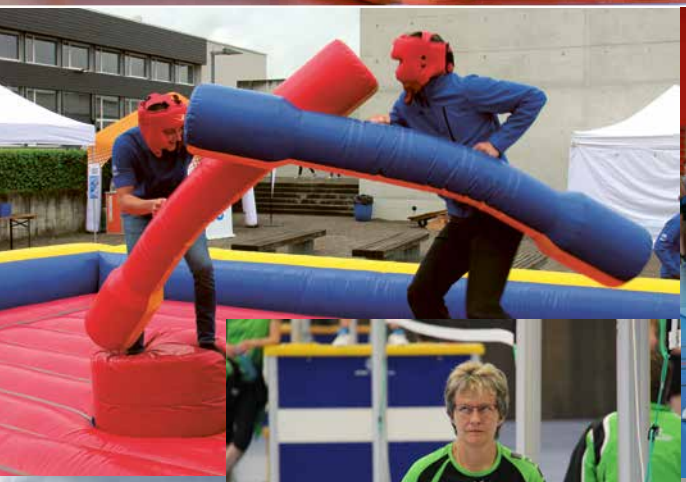
Wertschätzung von allen Seiten

SUS-Zentralpräsident Jürg Küffer zollte allen Funktionären und Helfern während seiner Rede im Schlussprogramm ein grosses Lob. OK-Präsident Marcel Zeller schloss sich mit einem speziellen Dank an die Bevölkerung an: «Was der TV Cervus an immenser Unterstützung und Hilfsbereitschaft im Dorf erfahren durfte, zeugt von hoher Wertschätzung gegenüber dem Turnverein und macht mich stolz, Andwiler zu sein». Worte, denen sich Hermann Zeller, Präsident der Sport Union Ostschweiz, als Einheimischer gerne anschloss. Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen bei Sport und Fest zu messen, gibt es bald wieder: Vom 9. bis 11. Juni 2017 beim Ostschweizer Sportfest in Montlingen.
Andwil hat dafür beste Werbung gemacht!

BRIGITTE SENN

Sport Union Schweiz

SPORTFEST 2016.ch
ANDWIL-ARNEGG 4.-5. JUNI



0 4 4 0
MIKASA

Cervus
zum

Cervus
zum

Ranglisten

Sektionswettkampf 3teilig

Aktive

1. Stärkeklasse: 1. KTV Oberriet, 27.03 (Sportfestsieger), 2. TV Santenberg, 26.59; 3. TSV Fortitudo Gossau, 26.07. – **2. Stärkeklasse:** 1. KTV Altstätten, 27.90; 2. TV Juventus Buttisholz, 25.58. – **3. Stärkeklasse:** 1. TV Grossdietwil, 26.96; 2. KTV Kriessern, 26.77; 3. TSV Rothenthurm, 26.76; 4. KTV Altendorf, 26.41; 5. TSV Häggenschwil, 26.27; 6. TSV Montlingen, 26.09; 7. TV Niederbüren, 25.75; 8. Satus Herisau, 25.60; 9. TV Rebstein, 25.46; 10. TSV Muolen Frauen, 24.33; 11. TV Luthern, 24.26; 12. TV Würenlos, 23.11; 13. TSV Muolen Männer, 21.76; 14. Satus Gränichen Turnerinnen, 20.59. – **4. Stärkeklasse:** 1. TV Astoria Hellbühl, 28.35; 2. TV Inwil, 26.35; 3. TV Ufhusen, 25.78; 4. TSV Bichelsee, 25.32; 5. STV Hauptwil-Gotthaus, 24.02; 6. Satus Gränichen VGT, 23.32; 7. TV Bösingen, 22.81; 8. TSV Hinterforst, 21.17; 9. TSV Heitenried, 19.56. – **5. Stärkeklasse:** 1. KTV Sattel, 27.09; 2. TSV Jonschwil, 25.74; 3. Sport Union Be-ckenried, 25.58; 4. TV Niederhelfenschwil, 25.48; 5. KTV Neuenkirch, 22.72; 6. KTV Widnau, 21.34; 7. Satus Oftringen, 18.88. – **6. Stärkeklasse:** 1. TV Juventus Buttisholz, 23.58; 2. TSV Rothenburg, 20.29; 3. TV Alterswil, 16.40.

Frauen/ Männer

2. Stärkeklasse: 1. TV Grosswangen, 25.19; 2. TV Niederhelfenschwil, 24.79. – **3. Stärkeklasse:** 1. SV Neuenkirch, 24.49; 2. TSV Fortitudo Gossau MR, 22.37; 3. Satus Gränichen Fit for dance, 22.34; 4. Satus Suhr, 17.64. – **4. Stärkeklasse:** 1. KTV Oberriet MR, 24.24; 2. Sport Union Beckenried, 21.88.

Senioren/Seniorinnen

4. Stärkeklasse: 1. TV Alterswil MR, 16.55; Satus Gränichen Männer, 15.97.

Sektionswettkampf 1-teilig

Geräteturnen: 1. Satus Herisau, Boden, 9.63; 2. Satus Herisau, Gerätekombination, 9.49; 3. Satus Gränichen VGT, Boden, 9.29; 4. TV Santenberg, Barren, 9.10; 5. TV Grossdietwil, Schulstufenbarren, 9.07; 6. TV Grossdiewil, Sprung, 9.02; 7. TSV Häggenschwil, Schulstu-fenbarren, 9.00.

Gymnastik/Teamaerobic: 1. TSV Montlingen, TAE, 9.15; 2. TV Santenberg, TAE, 8.68; 3. KTV Kriessen, GYK, 8.61; 3. TV Würenlos, TAE, 8.28; 5. Satus Gränichen, TAE, 8.23; 6. TV Luthern, GYK, 6.90.

Faustball

Herren Kat. A: 1. SVD Diepoldsau-Schmitter (Verbandsmeister), 2. FB Widnau 1, 3. TSV Oberbüren, 4. TSV Waldkirch 1, 5. TSV Luzern, 6. FB Widnau,. 2, 7. TSV Schneisingen, 8. Satus Gränichen. – **Herren Kat. B:** 1. TSV Obersiggenthal, 2. TSV St. Othmar St. Gallen, 3. TSV Waldkirch 2, 4. MR Häggenschwil, 5. MR Oberriet, 6. TSV Niederhelfenschwil.

Netzball

Frauen: 1. Satus Attiswil, 2. SVKT Oberegg, 3. TV Ibach (Verbandsmeisterinnen), 4. SVKT Rothenthurm 1, 5. KTV Oberriet 4, 6. SVKT Widnau, 7. KTV Oberriet 2, 8. TSV Häggenschwil 2, 9. SVKT Frasnacht-Stachen, 10. SVKT Sattel rot, 11. KTV Oberriet 3, 12. SVKT Rot-henthurm 4, 13. TV Niederhelfenschwil 1, 14. TV Ibach 1, 15. SVKT Rothenthurm 2, 16. SVKT Montlingen, 17. TSV Häggenschwil 1, 18. SVKT Oberegg 3, 19. TV Niederhelfenschwil 2, 20. TV Luthern 1, 21. SVKT Bichelsee, 22. SVKT Rothenthurm 3, 23. SVKT Sattel blau, 24. TV Luthern 2, 25. SVKT Glis-Gamsen. – **Mixed:** 1. TV Horburg, 2. SV Hergiswil LU 1 (Verbandsmeister), 3. MR Buttisholz, 4. SV Hergiswil LU 2, 5. TV Guntershausen, 6. Satus Herisau 1, 7. Satus Herisau 2, 8. Satus Herisau 3.

Wahlmehrkampf Gruppenwettkampf

1. Männerriege Schötz G1 (Walter Sidler 410, Werner Grob 381, Alois Kneubühler 360, Markus Muther 359, Toni Frei, 336), 2. TSV Recht-halten G1 (Marina Stritt 387, Daniela Klaus 375, Raphael Remy 366, Daniela Ziller, 358), 3. TV Niederbüren G2 (Katrin Wagner 381, Bettina Signer 365, Carmen Signer 361, Sabrina Wagner 360, Manuela Gemperle 353, Ramona Egger, 347), total 44 Gruppen klassiert.

Wahlmehrkampf Einzel

Frauen

Frauen 1 (14-19 Jahre, 51 Teilnehmerinnen): 1. Katrin Wager, TV Niederbüren, 381; 2. Laura Holtenstein, TSV Fortitudo Gossau, 366; 3. Andrina Germann, TSV Muolen, 364. – **Frauen 2** (20-29 Jahre, 96 TN): 1. Rebecca Ammann, KTV Oberriet, 389; 2. Martina Stritt, TSV Rechthalten, 387; 3. Carla Schuler, SVKT Rothenthurm, 384. – **Frauen 3** (30-39 Jahre, 28 TN) 1. Claudia Arnold, Sport Union Beckenried, 395; 2. Fränzi Krummen, TV Bösingen, 367; 3. Darya Hauri, Satus Gränichen, 345. – **Frauen 4** (40-49 Jahre, 18 TN) 1. Sonja Kleger, TV Niederhelfenschwil, 372; 2. Franziska Gut, TSV Muolen, 327; 3. Karin Marti, TV Ufhusen, 320. – **Frauen 5** (50-59 Jahre, 17 TN) 1: Jenni Abassi, SC Zürich-Affoltern, 364; 1. Alice Egli, SVKT Andwil-Arnegg, 364; 3. Annemarie Käslin, Sport Union Beckenried, 354. – **Frauen 6** (über 60 Jahre): 1. Martha Tschümperlin, Sport Union Beckenried, 347.

Männer

Herren 1 (78 Teilnehmer): 1. David Künzle, TV Niederhelfenschwil, 354; 2. Alex Abegg, TSV Rothenthurm, 347; 3. Raphael Schärli, TV Uf-husen, 346. – **Herren 2** (150 TN): 1. Thomas Schilter, TSV Rothenthurm, 386; 2. Marco Fürer, TSV Fortitudo Gossau, 368; 3. Raphael Remy, TSV Rechthalten, 366. – **Herren 3** (78 TN): 1. Marcel Müller, TV Juventus Buttisholz, 361; 2. Peter Züger, KTV Altendorf, 355; 3. Werner Inglin, TSV Rothenthurm, 353. – **Herren 4** (76 TN): 1. Bernhard Roschi, TV Wünnewil, 360; 2. Philipp Hengartner, TV Niederhelfen-schwil, 358; 3. Notker Brandes, TSV Jonschwil, 353. – **Herren 5** (46 TN): 1. Walter Sidler, MR Schötz, 410; 2. Gerold Leutwyler, Satus Suhr, 390 ,3. Erwin Wild, TSV Jonschwil, 376. – **Herren 6** (13 TN): 1. Bruno Pauchard, TV Bösingen, 397; 2. Werner Grob, MR Schötz, 381; 3. Alois Kneubühler, MR Schötz, 360.

> Ausführliche Ranglisten und Impressionen: www.sportfest2016.ch

Kantonaler Jugitag FTSU/SVKT Freiburg in Gurmels

FTSU-Jugendliche kämpften um Punkte

Gegen 300 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren kämpften in Gurmels um Titel im Einzelwettkampf und Gruppenwettkampf.

Der TSV Gurmels unter Leitung von OK-Präsident Hans Renggli plante und organisierte den diesjährigen Jugitag seit einem Jahr. Am Samstag, 4. Juni war es soweit: 296 Jungsportler aus allen FTSU-Vereinen begaben sich mit ihren Leitern am frühen Morgen nach Gurmels.

Mit Eifer und Freude dabei

Bereits um 8 Uhr begannen die Einzelwettkämpfe in den Leichtathletik-Disziplinen Sprint, Weitsprung, Seilspringen, Kugelstossen oder Ballweitwurf. Zudem konnten aus dem Polysportbereich die Disziplinen Ballzielwurf, Slalom oder Hindernislauf ausgeführt werden. Nach der Mittagspause kämpften die vielen Gruppen beim Seilziehen und Völkerball mit viel Ehrgeiz und Freude um Punkte und Siege. Den Höhepunkt bildete wie immer der Stafettenlauf, bei dem die Riegen vor der grossen Zuschauerkulisse ihr Bestes gaben, gefolgt von der Rangverkündigung.

Es war ein vom TSV Gurmels bestens organisierter Jugitag. OK-Präsident Hans Renggli und TK-Chef Philippe Notari dankten den vielen Helfern, der Gemeinde Gurmels und allen Sponsoren. Sie seien beeindruckt gewesen voon der grossen Unterstützung. Schliesslich gratulierten sie allen teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Leiterpersonen zu ihren sportlichen Leistungen und zum fairen Wettkampfgeist.

«Das möchte ich machen»

Diesen Satz sagte ein 6-jähriges Mädchen zu seiner Mutter, die mit dem Kind auf Schnuppertour war, um eine Sportart für das Kind auszusuchen. So ein Jugitag hat eben auch Werbewirkung für unseren Breitensport. **MV**

Die Freiburger Kinder und Jugendlichen kämpften um Punkte und Meter (Fotos: Günter Stattenberger).

Auszug aus der Rangliste

Gruppenwettkampf Mädchen – M7–9: 1. LA Plaffeien (5 Rangpunkte), 2. TV Wünnewil 2 (6), 3. TSV Gurmels (8), 4. TSV Heitenried (10). – M10-11: 1. Athleticteam Rechthalten (6), 2. LA Plaffeien (8), 3. TV Wünnewil 1 (10), 4. TV Bösingen (10), 5. TSV Gurmels (10), 6. TSV St. Antoni (10). – M12-13: 1. TSV Gurmels (3), 2. TV Bösingen (7), 3. Athleticteam Rechthalten (8), 4. TSV St. Antoni (12), 5. TV Bösingen (14), 6. TV Wünnewil (16), 7. TSV Gurmels/Jugi Uebersdorf (169). – M14-15: 1. Athleticteam Rechthalten (3), 2. LA Plaffeien (10), 3. TSV St. Antoni (11), 4. TSV Heitenried (12), 5. TV Wünnewil (12), 6. TSV Gurmels (14). – M16-17: 1. TV Wünnewil (3).

Gruppenwettkampf Knaben – K7–9: 1. Athleticteam Rechthalten 1 (4 Rangpunkte), 2. TSV Heitenried (4), 3. TV Alterswil 1 (10), 4. Jugi Ueberstorf 1 (13), 5. Athleticteam Rechthalten 2 (14), 6. TV Wünnewil 3 (15), 7. TSV Gurmels (16). – K10-11: 1. Jugi Ueberstorf 2 (8), 2.TSV Heitenried (8), 3. LA Plaffeien (8), 4. TSV Gurmels (10), 5. TV Alterswil (13), 6. TSV St. Antoni (15). – K12-13: 1. Athleticteam Rechthalten (3), 2. TV Alterswil 3 (6), 3. TV Wünnewil (8). K14-15: 1. TV Bösingen (4), 2. Jungs-Mix St. Antoni, Heitenried, Wünnewil, Gurmels (5). – K16-17: 1. Athleticteam Rechthalten (4), 2. LA Plaffeien (4).

Einzelwettkampf Mädchen – M1999 (5 Teilnehmerinnen): 1. Ladina Räber, TV Wünnewil, 2583; 2. Seraina Kempf, TSV Heitenried, 2343; 3. Tamara Babst, TSV Rechthalten, 2304. – M2000 (5 TN): 1. Tina Hemm, TV Wünnewil, 2206; 2. Annina Schaller, TV Wünnewil, 2037; 3. Regina Boschung, TV Wünnewil, 2001. – M2001 (22 TN): 1. Rahel Stadelmann, TSV St. Antonin, 2521; 2. Livia Nietlisbach, TSV Rechthalten, 2419; 3. Marion Räber, TV Wünnewil, 2388. – M2002 (13 TN): 1. Chiara Hayoz, TSV Heitenried, 2712; 2. Samira Brügger, TSV Rechthalten, 2340; 3. Sarah Betticher, TSV Rechthalten, 2327. – M2003 (24 TN): 1. Julia Schmidiger, TSV Gurmels, 2660; 2. Camille Baeriswyl, TSV Gurmels, 2480; 3. Deborah Binz, TSV St. Antoni, 2150. – M2004 (25 TN): 1. Jana Jungi, TSV Gurmels, 2431; 2. Salome Buchs, TSV Rechthalten, 2425; 3. Ivana Niederhäuser, TV Alterswil, 2324. – M2005 (26 TN): 1. Olivia Schafer, TSV Heitenried, 2052; 2. Shannon Raemy, TSV Gurmels, 1969; 3. Jasmin Hayoz, TSV Rechthalten, 1886. – M2006 (20 TN): 1. Laurine Zumwald, TV Wünnewil, 1950; 2. Léane Betticher, TSV Rechthalten, 1949; 3. Eline Rotzetter, TSV Rechthalten, 1882. – M2007 (25 TN): 1. Amélie Aebischer, TSV St. Antoni, 1552; 2. Emilie De Maddalena, TV Bösingen, 1461; 3. Luisa Bischof, TV Wünnewil, 1423. – M2008 (15 TN): 1. Jael Baumann, TSV Plaffeien, 1261; 2. Olivia Zbinden, TSV Heitenried, 1194; 3. Ilona Bapst, TSV Rechthalten, 1164. – M2009/10 (5 TN): 1. Sara Linder, TSV Rechthalten, 1171; 2. Marie Burri, Jugi Ueberstorf, 522; 3. Sophie Steiner, Jugi Ueberstorf, 464.

Einzelwettkampf Knaben – K1999 (3 Teilnehmer): 1. Manuel Brügger, TSV Plaffeien, 2545; 2. Marc Spicher, TSV Rechthalten, 2306; 3. Simon Lötscher, TSV Plaffeien, 2071. – K2000 (1 TN): 1. Nicolas Baeriswyl, TSV Plaffeien, 2503. – K2001 (3 TN): 1. Fabian Neuhaus, TSV Rechthalten, 2603; 2. Manuel Schmidiger, TSV Gurmels, 1896; 3. Lukas Trachsel, TSV St. Antoni, 1651. – K2002 (7 TN): 1. Lars Rumo, TSV Plaffeien, 2478; 2. Julian Riedo, TSV St. Antoni, 2247; 3. Sven Zaugg, TSv Heitenried, 2161. – K2003 (9 TN): 1. Gregory Piller, TSV Rechthalten, 2360; 2. Noel Zbinden, TSV St. Antoni, 2222; 3. Janis Portmann, TV Alterswil, 1882. – K2004 (10 TN): 1. Silvan Kaeser, TSV St. Antoni, 2466; 2. Luca Raemy, TV Wünnewil, 2077; 3. Leandro Schuwey, TSV Rechthalten, 1795. – K2005 (11 TN): 1. Timon Brügger, TSV Rechthalten, 2227; 2. Lenny Niederberger, TSV Rechthalten, 1753; 3. Thierry Müller, TV Wünnewil, 1708. – K2006 (13 TN): 1. Livio Kaeser, TSV St. Antoni, 1676; 2. Nikita Zihlmann, TSV Rechthalten, 1654; 3. Andrin Krattinger, TV Bösingen, 1649. – K2007 (18 TN): 1. Noel Moddoux, TSV St. Antoni, 1493; 2. Nevio Schuwey, TSV Rechthalten, 1412; 3. Simon Schmied, TSV St. Antoni, 1405. – K2008 (16 TN): 1. Jan Aeby, TSV Gurmels, 1124; 2. Marvin Niederberger, TSV Plaffeien, 1096; 3. Joa Krattinger, TV Bösingen, 1061. – K2009/10 (5 TN): 1. Leandro Teta, Jugi Ueberstorf, 871; 2. Andrin Häring, TV Wünnewil, 792; 3. Timeo Meuwly, TSV Gurmels, 473.

vereine fr

Schöne Naturalpreise waren beim Leichtathletik-Plauschwettkampf des TSV St. Antoni abzuholen.

TSV St. Antoni: Am 20. Mai nahmen über 130 Bewegungsfreudige am traditionellen Leichtathletik-Plauschwettkampf in St. Antoni teil. Bei angenehmen Temperaturen nutzten die Teilnehmer den Wettkampf, um sich auf den Jugitag bzw. auf das Sporfest vorzubereiten. Das Punktemaximum erreichten bei den Aktiven im Weitsprung Florian Hagen vom TSV Rechthalten, im Seilspringen Andreas Kaeser und im Korbeinwurf Urs Riedo, beide vom TSV St. Antoni. Die vollständige Rangliste ist auf der Homepage www.tsv-stantoni.ch abrufbar. SONJA AEBISCHER

TSV Schmitten trauert um zwei Turnveteranen: Gleich zweimal musste die Schmittner Fahnendelegation zwei Turnern das letzte Geleit geben. Im Alter von 89 Jahren starb der allseits beliebte Turnerveteran **Pius Grossrieder**†, seines Zeichens Mitbegründer des TSV Schmitten und der Freunde der FTSU. Während sechs Jahren war er im jungen Turnverein als Oberturner verantwortlich. Von 1964 bis 1970 hatte er die Aufgaben als Vizepräsident inne.

Auch **Kanis Lehmann**†, der am 20. Mai im Alter von 86 Jahren verstarb, war in Turnerkreisen bestens bekannt. 1947 trat er in den damaligen KTV Schmitten ein und ab 1948 wirkte er während 5 Jahren als tüchtiger Oberturner. Er galt als begabter Leichtathlet. Von 1958 an amtete er erneut während fünf Jahren als technischer Leiter für seinen Verein.

Die beiden Kameraden schätzten die Turnerkameradschaft und hielten dem TSV Schmitten wie auch der Gönnervereinigung FTSU bis zu ihrem Ableben die Treue. Sie bleiben in bester Erinnerung.

PETER GAUCH

FTSU-Turnveteranen besuchten das Reich der Wasserkraft

Zum 30-Jahr-Jubiläum organisierte der Vorstand der «Vereinigung der Freunde der Freiburgischen Turn- & Sportunion» einen Ausflug zu den Wasserkraftwerken der Kraftwerke Oberhasli AG auf der Grimsel. Die Teilnehmer erhielten einen eindrucksvollen Einblick in die Unterwelt aus Tunnels, Schächten, Kavernen, Turbinen und Generatoren. Man konnte sich ein Bild an Ort machen von der Technik zur Stromproduktion aus Wasser. Unschätzbar ist der Wert der geschützten Kristallkluft im Stollen. Auf der Grimselpasshöhe wurde im Restaurant Alpenrösli das Mittagessen eingenommen. Anlässlich der Passabfahrt hatte Petrus doch noch Einsicht mit der Reisegruppe und man konnte die Gipfel der umliegenden Bergen betrachten. Beim Kaffeehalt in Interlaken genoss man die schönen Parkanlagen und die gepflegten Blumenbeete. Vereinspräsident Beat Vonlanthen dankte dem Vorstandsmitglied Hugo Wüst für die Organisation des Ausflugs.

PETER GAUCH

Polysport Nordwestschweiz

ElKi-Spieltag NWS in Laupersdorf

Mit grosser Freude durfte der KTV Laupersdorf am 30. April rund 100 ElKi-Paare begrüssen. Der Nachmittag war dem Thema «auf dem Bauernhof» gewidmet. Die Kinder konnten an 10 abwechslungsreichen Posten ihr turnerisches Können zeigen. Auch Geschicklichkeit, Mut und weitere Fähigkeiten waren beim Melken, Misten oder Traktorfahren gefordert. Unvergesslich für alle Kinder war das Ponyreiten. Zum Zvieri gab es Würstli, Brötli (geformt als Säulikopf) und Tee. Dank grossem Wettterglück und unfallfreiem Verlauf konnten alle glücklich und zufrieden nach Hause fahren.

Tierisch-turnerisches Vergnügen für die Kleinsten beim Elki-Spieltag in Laupersdorf.

DANIEL FLÜCK

Jugitag NWS wird nachgeholt

Aufgrund der starken Regenfälle musste der Jugitag vom 19. Juni in Schneisingen abgesagt werden. Die Wettkampfanlagen waren kurzfristig nicht mehr benutzbar. Ein Verschiebedatum wird im September möglich. Die Vereine werden direkt informiert. Der Veranstalter TSV Schneisingen und Polysport NWS danken für euer Verständnis. CHRISTA FUST

Regionaler KiTu-Spieltag in Hägendorf

Herrliches Wetter und begeisterte Kinder prägten am 7. Mai den Kitu-Spieltag der Polysport NWS. Der TuS Hägendorf führte den von 66 spielbegeisterten Kindern besuchten Event in der Turnhalle und auf den Aussenanlagen der Raiffeisen Arena unter dem Motto «Zirkus» durch. An fünf originell gestalteten Posten –Rössli-Nummer, Messerwerfen, Clown-Nummer, Artisten und Tiernummer – konnten sich die kleinen Sportler messen. Auch der Schminktisch war sehr beliebt. Nach dem Zobig fand der Final um «s'schnellste KiTu-Kind» statt, den bei den Mädchen der KTV St. Martin Mümliswil und bei den Knaben der TSV Trimbach gewannen. Der Anlass war vom OK unter der Leitung von Andrea Kyburz zusammen mit den zahlreichen Helfern des TuS Hägendorf ausgezeichnet organisiert worden. CHRISTA FUST

Rangliste – KiTu-Spieltag: 1.TSV Neuendorf, 2. KTV St. Martin Mümliswil, 3. TuS Hägendorf, 4. TSV Berikon, 5. TSV Trimbach, 6. Fides Niedergösgen. – S'schnellste KiTu-Kind Mädchen: 1. Salome / KTV St. Martin Mümliswil; 2. Agania / TSV Trimbach; 3. Alea / TuS Hägendorf. – S'schnellste KiTu-Kind Knaben: 1. Airaj / TSV Trimbach, 2. 2. Joris / TSV Berikon, 3. Andrin / KTV St. Martin Mümliswil.

Wallfahrt nach Mariastein

Die Mitglieder von Polysport NWS wurden am 12. Mai wiederum zur Wallfahrt nach Mariastein eingeladen. Strömender Regen begleitete die individuelle Anreise. Der von Pater Ludwig und Monika Fraefel feierlich gestaltete Gottesdienst fand um 18.30 Uhr in der Gnadenkapelle statt. Rund um das Thema «fremde Frauen» erinnerte man daran, dass einst auch Maria auf der Flucht war, wie heute die fremden Frauen, die bei uns Zuflucht suchen. Nach dem Gottesdienst liess man sich im Hotel Post verwöhnen. Beim gemütlichen Beisammensein verflog die Zeit im Nu. Der besinnliche und der gemütliche Teil dieses Abends werden allen Teilnehmerinnen unvergesslich bleiben. CHRISTA FUST

vereine nws

Andreas Gribi (1.v.l) vom TSV Rohrdorf holte mit den Kollegen der Junioren-nati EM-Bronze im Kunstturnen.

TSV Rohrdorf: Wie immer zur Turnfestzeit machte der TSV Rohrdorf mit tollen Kollektivleistungen von sich reden. Im Einzelsport jedoch gebührte die Aufmerksamkeit vor allem Vereinsmitglied Andreas Gribi. An der Heim-EM in Bern holte der junge Kunstturner mit dem Junioren-Nationalteam EM-Bronze. BS

Sport Union Zürich: Kerenzerberg-Weekend 2016

Plausch haben – Neues ausprobieren

Am 27./28. August zieht die Sport Union Zürich los in Richtung Glarus. Das beliebte Sportplausch-Wochenende in Filzbach lockt.

Auf den Top-Sportanlagen des Sportzentrums Kerenzerberg können trendige und herkömmliche Sportarten ausprobiert und erlebt werden. Geplant sind folgende Aktivitäten:

- **Volleyball**
- **Fit, Spiel und Spass**
- **Separates Angebot für Teilnehmer 60 plus**

Gemeinsam fahren – gemeinsam profitieren

Parallel zum Sportplausch-Wochenende findet am Samstag, 27. August ein J+S-Kurs Kindersport Turnen und am Sonntag 28. August, ein J+S-Kurs Jugendsport Turnen statt. Eine ideale Kombination, damit möglichst viele aus eurem Verein verschiedene passende Angebote nutzen können (Anmeldung J+S-Kurse über J+S-Coaches). Natürlich wird auch diesmal das legendäre Zusammensein bei Speis und Trank am Kaminfeuer nicht fehlen.

Sollten Vereine der Sport Union Zürich keine Anmeldung erhalten haben, können diese unter www.sportunionzuerich.ch heruntergeladen oder bei Renato Fagetti, Fritz Heeb-Weg 1, 8050 Zürich, Tel. 079 242 59 32, e-mail: renato.fagetti@vtxmail.ch, angefordert werden.

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen bis zum 24. Juli! RENATO FAGETTI

PolySport Wallis

19. Kantonaler Jugendplauschtag des PolySport Wallis

Bei traumhaftem Wetter trafen sich 264 Polysport-VS-Kids im Alter von 3 bis 13 Jahren sowie 4 Kinder aus dem Behindertensport Oberwallis BSOW am 21. Mai auf dem Sportplatz ‚Scheeni' in Ried-Brig. Der TV Ried-Brig unter Leitung von OK-Präsident Richard Zünd bot ihnen einen unvergesslichen Tag unter dem Motto ‚Minions-Olympiade'. Damit jedes Kind als Sieger nach Hause gehen konnte, gab es bei der Rangverkündigung für alle eine Strandtasche voller Geschenke. Für die ersten drei Gruppen pro Kategorie stiftete PolySport Wallis zudem eine Medaille. Die Freude darüber war riesengross. **MYRIAM BITTEL**

Jugendplauschtag mit «Minions-Olympiade» in Ried-Brig (Foto: Anneliese Bittel-Briggeler).

6. Dance Fever Event in Brig

Der Dance-Fever Event von PolySport Wallis stand am 4. Juni unter dem Motto «Disney». So hatten die Tanzgruppen ein breites Spektrum an Filmmusik zur Verfügung. Vielfältig waren sowohl die Kostüme als auch die Teilnehmer, von der ElKi Gruppe bis zur Orientierungsschule waren alle Altersstufen verteten. Umso spannender für die 200 Zuschauer, den 90 Kindern, die in 7 Formationen auftraten, zuzuschauen. Erneut ein äusserst gelungener Anlass! **MB**

Dance-Fever in Brig von «Lion King» bis «Fluch der Karibik»...

vereine vs

FBV Brigerbad:

Am 11./12. Juni wurde im Brigerbad der 21. Beach- und der 36. Badner-Cup ausgetragen. Samstags 21 Beachvolley-Teams und sonntags 12 Faustballmannschaften trafen sch zu spannenden Duellen. Am Netz holte das Team «Namu? Kei Plan« den Titel. An der Schnur gewann im Feld A der TSV Jona 1 vor Audacia Hochdorf und TSV Jona 2, im Feld B reüssierte Wolfhalden vor Gastgeber FBV Brigerbad 2 und Arth. Eine starke Leistung zeigten auch die Helfer, vielen Dank. Auf Wiedersehen am 22. Beach-Cup und 37. Badner-Cup von 17/18. Juni 2017 im Brigerbad! **JEAN-CLAUDE BITTEL**

8. Jugendevent «Rope Skipping»

‚Sejligumpu' hiess es früher, nun spricht man von Rope Skipping. Viel Interessantes dazu gab es für über 60 Kinder und Jugendliche auf Einladung von PolySport Wallis am 11. Juni in den Turnhallen Brig Süd zu hören, zu sehen und zu erleben. Simon Pfiffner und das Schweizermeister-Team von ROPES-KIPPINGswiss reisten an, um ihr Können weiterzugeben. Gegen Ende des Tages sahen die Zuschauer grosse Fortschritte und regelrechte Choreografien. Als Belohnung offerierte PolySport Wallis den Kindern nebst Mittagessen und Zwischenverpflegung auch ein buntes Seil. Viel Spass beim Üben! **MYRIAM BITTEL-WYSSEN**

Weitere Informationen und Fotos unter www-sport-vs.com

vereine ost

Grosser Bahnhof für den neuen Grossratspräsidenten aus Guntershausen: Gallus Müller mit Gattin Claudia (links) und Ratsweibelin (Foto: René Trost).

Sport Union Ostschweiz

Gallus Müller neuer oberster Thurgauer!

Mit grosser Freude blickte die Sport Union Ende Mai in den Kanton Thurgau. Gallus Müller, Ehrenmitglied und ehemaliger Regionalpräsident der Sport Union Ostschweiz, wurde vom kantonalen Parlament zum Grossratspräsidenten gewählt. Seine Wohngemeinde Guntershausen bereitete ihm am 27. Mai einen festlichen Empfang mit Musik, Apéro und Kutschenfahrt. Zwei Tage später stand Gallus bereits wieder im Einsatz für den Jugitag West der Sport Union Ostschweiz in Guntershausen. Wir grautlieren Gallus Müller herzlich zur ehrenvollen Wahl und wünschen ihm viel Freude beim intensiven Kontakt mit der Thurgauer Bevölkerung während seines Präsidialjahres. **BS**

Erfolgreiche Jugitage in Guntershausen und Häggenschwil

Die Jugitage West und Ost in Guntershausen und Häggenschwil konnten mit der sehr guten Beteiligung von insgesamt rund 1200 Kindern durchgeführt werden. Die besten von ihnen werden am 11. September zum Ostschweizer Regionalfinal in Gossau erwartet. Ausführliche Berichte erscheinen im nächsten turnen&sport.

Jugitag Gruppenwettkampf Sport Union Schweiz in Beckenried:

Schweiss- und Regentropfen vereint

Dass es den Sportvereinen nicht an motiviertem Nachwuchs fehlt, zeigte am Zentralschweizer Jugitag der Grossaufmarsch von 20 Vereinen mit insgesamt 800 Jugendlichen.

Trotz Dauerregen und garstigen Temperaturen, waren die Kinder am 1. Mai mit Betreuern und Fans angereist, um sich in sportlichen Wettkämpfen zu messen.
Der Anlass wurde zum ersten Mal in Nidwalden ausgetragen und von der Sport Union Beckenried unter den beiden Co-OK-Präsidentinnen Heidi Hürlimann und Annemarie Käslin organisiert. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von ihren Vereinsmitgliedern sowie vom TV Beckenried.
Die Gruppenwettkämpfe starteten pünktlich um 8.30 Uhr. Nach einem regenreichen Tag mit Dreieckball, Korbeinwurf, Ballzielwurf, Hindernislauf und Crossstafette brauchte es schliesslich schnelle Beine, um am Schluss in der Pendelstafette an die Spitze der Rangliste zu kommen.

Bei der Siegerehrung ging es noch einmal hoch zu und her, bevor sich die jungen Sportler müde aber zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und einem Erinnerungspreis für jeden auf den Heimweg machten. ANDRA WASER/BS

Auszug aus der Rangliste

Mädchen A (Jg. 1999–2002): 1. TV Inwil 2 (11 Rangpunkte); 2. TV Inwil 1 (12), 3. ESV Eschenbach (24), 4. TV Grossdietwil (27), 5. TV Luthern (30), 6. Teenie-Fit Beckenried (36), 7. TV Inwil 3 (40), 8. SV Hergiswil am Napf (43), 9. TV Santenberg (48), 10. Mädchenriege Engelberg (54).

Mädchen B (Jg. 2003–2005): 1. TV Inwil 1 (10), 2. ESV Eschenbach 1 (11), 3. Audacia Hochdorf 1 (17), 4. Teenie-Fit Beckenried 1 (36), 5. Teenie-Fit Beckenried 3 (42), 6. ESV Eschenbach 2 (43), 7. SV Hergiswil (47), 8. TV Luthern 1 (52), 9. Turnerinnen Ufhusen (56), 10. TV Grossdietwil (62), 11. Audacia Hochdorf 3 (69), 12. Teenie-Fit Beckenried (70), 12. TV Luthern 2 (70), 14. Audacia Hochdorf 2 (72), 15. TV Inwil 2 (76), 16. Mädchenriege Engelberg 1 (87), 17. Teenie-Fit Beckenried 4 (92), 18. ESV Eschenbach 3 (95), 19. MR Engelberg 2 (112).

Mädchen C (Jg. 2006 und jünger): 1. ESV Eschenbach 1 (18), 2. TV Inwil 1 (20), 3. Teenie-Fit Beckenried 1 (22), 4. TV Luthern 1 (34), 5. Teenie-Fit Beckenried 2 (38), 6. Audacia Hochdorf 1 (40), 7. ESV Eschenbach 2 (49), 8. Jugi Kleinwangen (53), 8. Mini-Fit Beckenried 1 (53), 10. TV Römerswil (55), 11. TV Santenberg (75), 12. TV Knutwil-St. Erhard (81), 13. SV Hergiswil (85), 14. TV Inwil 2 (88), 15. Turnerinnen Ufhusen (93), 16. Sport Union Lungern (94), 17. TV Luthern 2 (97), 18. TV Inwil 3 (98), 18. TV Grossdietwil (98), 20. Mini-Fit Beckenried 2 (102), 21. ESV Eschenbach 3 (108), 22. ESV Eschenbach 4 (115), 23. MR Engelberg 1 (123). 24. Audacia Hochdorf 2 (129), 25. MR Engelberg (134).

Knaben A: 1. ESV Eschenbach 1 (16), 2. TV Inwil 1 (19), 3. ESV Eschenbach 2 (22), 4. TV Inwil 2 (26), 5. KTV Menznau (37), 6. Astoria Hellbühl (40), 7. TV Ufhusen (44), 8. Jugi Buttisholz 1 (51), 9. ESV Eschenbach 3 (52), 10. TV Grossdietwil (53), 11. Jugi Beckenried (59), 12. Jugi Buttisholz 2 (60), 13. TV Luthern (62).

Knaben B: 1. TV Inwil (11), 2. ESV Eschenbach 1 (16), 3. KTV Menznau (26), 4. TV Ufhusen 1 (27), 5. Astoria Hellbühl 1 (27), 6. Jugi Buttisholz 1 (34), 7. Audacia Hochdorf (41), 8. SV Hergiswil (46), 9. ESV Eschenbach 2 (50), 10. TV Grossdietwil (58), 11. Jugi Buttisholz 2 (61), 12. Jugi Kleinwangen (65), 13. Astoria Hellbühl 2 (83), 15. TV Santenberg (86).

Knaben C: 1. TV Inwil (11), 2. ESV Eschenbach 1 (16), 3. KTV Menznau (26), 4. TV Ufhusen 1 (34), 5. Astoria Hellbühl 1 (41), 6. Jugi Buttisholz 1 (43), 8. SV Hergiswil (46), 9. ESV Eschenbach 2 (50), 10. TV Grossdietwil (58), 11. Jugi Buttisholz 2 (60), 12. Jugi Kleinwangen (61), 13. Jugi Beckenried (65), 14. Astoria Hellbühl 2 (83), 15. TV Santenberg (86).

Welche Wünsche haben die Vereine betreffend Jugitag?
Dieses Thema stand im Mittelpunkt des Jugileitertreffens der Sport Union Zentralschweiz. 26 Leitende sowie Vereinsvertreter trafen sich am 13. Juni 2016 in Emmenbrücke. Neben der Personalvakanz «Jugichef» und der Suche nach Organisatoren diskutierte man vor allem über das Angebot am Jugitag. Es war dem Vorstand der Sport Union Zentralschweiz ein Anliegen, hier die Wünsche der Vereine aufzunehmen.

Wird der Gruppen- oder Einzelwettkampf bevorzugt?
Das Ergebnis war klar: Grundsätzlich wäre es erstrebenswert, wenn wieder zwei Anlässe durchgeführt werden könnten. Leider scheitert dies in der Praxis an der schwierigen Organisatorensuche. Mangels fehlender Anlagen sehen sich viele der Vereine ausserstande, den Einzelwettkampf durchzuführen. Die Anwesenden sprachen sich deshalb für die Beibehaltung des Gruppenjugitages aus.

Wie sieht es aus mit dem Angebot bei den Disziplinen aus?
Änderungen im Disziplinenangebot werden nicht gewünscht. Angepasst werden soll jedoch die Alterseinteilung, auch sollte der Termin nicht am Muttertag sein. Die Jugiverantwortlichen sind mit dem heutigen Angebot zufrieden. So drückte es ein Verein aus: «Im Allgemeinen ist der Jugitag gut, so wie er ist. Er ist vielseitig, ein cooler Anlass für unsere Kinder.». HBS

Die glorreichen Sechs aus Aegeri beim «42-Kräuter-Doping» am Kronberg-Austellungsstand am Sportfest Andwil.

Sport Union Ägeri:

Nach vielen Jahren Abwesenheit schickten die Ägerer erstmals wieder eine Delegation an ein Sportfest. Die sechs Athleten gaben in Andwil/SG ihr Bestes und erholen sich immer noch von den Wettkampf- und Feststrapazen. – Sportlich wesentlich erfolgreicher waren dann die Kids am kantonalen Jugitag in Rotkreuz, denn diverse Gruppen erreichten einige Spitzenplätze. Auch die Jüngsten schauen auf einen erfreulichen Anlass zurück: das Wald- und Wiesenmuki für die über 40 Kinder war geprägt von einem spannenden Hexenspektakel.

IVO KRÄMER

Seite 2

Der Seetaler «Chappi» sammelt fleissig Medaillen

DAS ANDERE INTERVIEW mit Kaspar Brunner (84), Leichtathlet

Audacia Hochdorf:

Mit insgesamt 124 Jahren Vorstandsarbeit ist Kaspar Brunner, mehrfacher Welt- und Schweizermeister in der Senioren-Leichtathletik, auch der (heimliche) Weltmeister der Aktuare und Vereinskassiere. Die Luzerner Zeitung widmete ihm kürzlich ein interessantes Portrait.

BS

Die Medaillenausbeute von Kaspar Brunner ist einzigartig. Er leistete aber auch als Funktionär einiges dafür.

TSV Kleinwangen:

12 sportliche Frauen der Damenriege erlebten am jährlichen Ausflug eine rasante Fahrt mit Trotti-Bikes vom Beatenberg samt Gratisdusche. Trotz nicht ganz optimalem Wetter genossen sie die Zeit im Berner Oberland und gingen auch in den Beatushöhlen auf Entdeckungstour.

ADELINE MÜLLER

Die Kleinwangerinnen beim Trotti-Biken.

TV Grosswangen:

Grosswangen bot den 47 teilnehmenden Vereinen des Gym-Days am 28. Mai einmal mehr ein attraktives Schaufenster des Turnsports. 1500 Aktive konnten im Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic trotz Schlechtwetterprogramm vom tadellosen Ablauf profitieren. Die Einheimischen holten mit ihrer neue Gerätekombination die Noten 9.05 und 8.95 und wurden stolze Dritte. – Ebenfalls Edelmetall fuhr TVG-Mitglied Beat Bösch an der Leichtathletik-EM ein. Er wurde neuer Europameister über 100 m der Kategorie T52 und holte Silber über 400 Meter. Wir wünschen Beat Bösch in seinen Vorbereitungen für die Paralympics in Rio weiterhin nur das Beste!

BS

Beat Bösch ist neuer Europameister der Rollstuhlsportler über 100 m (Foto: Marcus Hartmann).

Meitschi-Power aus Römerswil.

TV Römerswil:

Die Jugi-Leiterinnen Melanie Lingg, Andrea Bühlmann, Karin Bucher und Barbara Gjokaj fuhren am 1. Mai mit sechs motivierten Mädchen an den Jugitag in Beckenried. Nach einem tollen Wettkampf durften sich die Girls über den hervorragenden zehnten Platz in der jüngsten Mädchenkategorie freuen. – Einen Monat später organisierten Irene Petermann, Irma Felber und Andrea Simon den UBS Kids Cup für die Schulkinder in Römerswil. 89 Kids nahmen teil, Tagessieger wurden Mia Feer und Gino Steenarts. Doch die eigentlichen Gewinner waren all jene, welche mitmachten. – Ein weiterer Vereinshöhepunkt war der Volleyball-Spielabend vom 4. Juni. 16 Mitglieder trafen sich und spielten in drei ausgelosten Teams. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurden die Fights anschliesslich fröhlich analysiert.

PIA ACHERMANN

Die Sport Union Zentralschweiz trauert um ihr Ehrenmitglied

Hans Rindlisbacher-Troxler

Buttisholz
21.08.1923–06.06.2017

Im Alter von 93 Jahren ist Hans Rindlisbacher, Ehrenmitglied der Sport Union Zentralschweiz (vorher ZSKTSV), am 6. Juni verstorben. Hans war Gründungsmitglied des Turnvereins St. Georg Escholzmatt und wurde 1945 in den Vorstand des ZSKTSV gewählt. Zuerst amtete er als Aktuar und war dann 10 Jahre Verbandspräsident. Er hat den Verband mit grossem Pflichtbewusstsein geführt. Wir werden Hans und sein Engagement für den Sport in dankbarer Erinnerung behalten.

HEIDI BUCHMANN

Agenda Sport Union Zentralschweiz

26.10.2016	Herbstkonferenz, Restaurant Gersag, Emmenbrücke
25.03.2017	Delegiertenversammlung, Sachseln
17.06.2017	Jugitag Gruppenwettkampf, Inwil

Weitere Termine: www.suzs.ch

SV Sempach:

Es war das Jahr des James Bond-Films «Man lebt nur zweimal», als der SV gegründet wurde. 1966 startete die «Frauenturngruppe» mit regelmässigen Turnabenden. Mit 16 Franken (!)-Jahresbeitrag wurde versucht, die Vereinsfinanzen im Gleichgewicht zu halten». – Mit einem grandiosen Sonntagsbrunch hat der SV das 50-Jahr-Jubiläum auf dem Lindenhof in Oberkirch gefeiert. Unter den Gästen fanden sich auch Gründungsmitglieder sowie Götti und Gotte der 30-jährigen Vereinsfahne. Stolz auf unseren Verein und in der Hoffnung, dass Winston Churchill's Aussage «Je weiter wir in die Vergangenheit schauen können, desto weiter können wir wahrscheinlich in die Zukunft blicken» zutrifft, traten wir mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk den Heimweg an.

SANDRA BIENZ

Rita Arnold und Greth Erni, die beiden Pionierfrauen des SV Sempach, anlässlich der 50-Jahr-Feier.

Läufferiege Gettnau:

Die grüngelb-roten Dresses der Gettnauer Läuferriege prägen wieder überall die Laufszene: Lukas Arnold, Isidor Christen und Dominik Lötscher als 1. und 3. ihrer Altersklasse beim Baldeggersee-Lauf, Lisa Stöckli als Innerschweizer Meisterin über 400 Meter, Lisa Stöckli, Flavia Stutz und Yvonne Kägi auf Podestplätzen am Oberseemeeting und Simon Schüpbach in 1.58.08 über 800m. Wiiter so!

BS

Gettnauerinnen am 30. Frauenlauf in Bern.

SUS-info

Geschäftsstelle Sport Union Schweiz
Rüeggisingerstrasse 45, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 00 30, info@sportunionschweiz.ch
www.sportunionschweiz.ch

WIR GRATULIEREN

Zum runden Geburtstag gratulieren wir herzlich:

07.07. **Gaby Kunz (60),** Goldnadelträgerin,
Chatzenrain 10, 6064 Kerns
25.07. **Judith Bachmann (80),** Ehrenmitglied,
Betagtenzentrum Rosenhügel, 6280 Hochdorf
11.08. **Rendel Weber (50),** Zentralvorstandsmitglied /
Präsidentin Sport Union Schwyz, Challenstrasse 21, 8852 Altendorf
11.08. **Walter Ernst (80),** Silbernadelträger,
Zelglistrasse 10, 4600 Olten

KORRIGENDA: Im letzten t&s sind uns bei den Gratulation leider zwei Fehler unterlaufen. Mauri Capuzzo, unseren flottten Fünfziger aus Zürich, haben wir älter gemacht. Bei Gaby Kunz wurde ein falsches Geburtsdatum erwähnt (sie freut sich auch «richtigen Tag», am 7. Juli, noch über eure Gratulationen.) Wir entschuldigen uns dafür.

Allen Geburtstagskindern wünschen wir weiterhin gute Gesundheit und viel Spass am Breitensport.

ZV-Sitzung 3/16

DATUM: Mittwoch, 8. Juni 2016, 17.00–20.30 Uhr. **ORT:** Geschäftsstelle, Emmenbrücke. **ANWESEND:** Jürg Küffer (ZP, Leitung), Edgar Peter (VP), Adrian Bischof (Finanzchef), Stefan Zimmermann (ZV-Mitglied); ohne Stimmrecht: Dominik Meier (Geschäftsleiter), Brigitte Senn (Protokoll). **ENTSCHULDIGT:** Rendel Weber (ZV-Mitglied).

AUS DEN TRAKTANDEN:

DV: Der ZV blickt zurück auf die erfolgreiche 100. DV in Brig zurück und dankt dem FBV Brigerbad für die hervorragende Organisation. Die DV-Ergebnisse entsprachen den Erwartungen. Aufgrund jüngerer Recherchen unseres Verbandsarchivars muss evtl. die Nummerierung unserer Delegiertenversammlungen revidiert werden (DV2017).

Sportfest: Das Sportfest 2016 vom 4./5. Juni in Andwil war mit 1550 Teilnehmern sehr gut besucht und trotz teilweisem Wetterpech sehr gut verlaufen. Der Stand der Sport Union Schweiz mit der Attraktion «Gladiator», gesponsert vom Saphir-Club, erfreute sich regen Zulaufs. Der ZV gratuliert und dankt dem TV Cervus Andwil-Arnegg, der das Sportfest anlässlich seines 50-jährigen Bestehens organisiert hat. – Im Hinblick auf künftige Sportfeste wird die Anschaffung einer neuen Auswertungsoftware geprüft. Ebenso leitet der ZV den Wunsch der Vereine, das Schlussprogramm am Sonntag solle nur bis zum Mittag dauern, an die nächstjährigen Organisatoren weiter.

Ein-/Austritte: Die Austrittsgesuche von TV St. Clara Basel und Muki Mörel werden behandelt.

Projekt Breitensportverbände: Die Antwort an den STV bezüglich Verhandlung Doppelmitgliedschaft wird besprochen.

Personelles: Nächstes Jahr stehen für den ZV Bestätigungswahlen an. Angesichts des angekündigten Rücktritts von ZP Jürg Küffer werden die ZV-Mitglieder schon frühzeitig von der Personalkommission angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Die Perspektiven sowie die Nachfolgelösungen für den ZP und weitere Vakanzen werden vom ZV eingehend erörtert. ZP Jürg Küffer wird die Feedbacks mit Peko-Präsident Mauri Capuzzo besprechen und die Peko wird ihre Personalsuche intensivieren. Den Interessenten für ein ZV-Amt stehen viele Optionen offen. Es ist ein grosser Wunsch des ZV, dass auch die KV/RV wieder vermehrt in die Führung/Repräsentation mit eingebunden werden und dass der ZV personell aufgestockt wird.

Planungskonferenz: Als Schwerpunktthemen für die PK2016 werden «Strategie» und «Rolle der KV/RV» ins Auge gefasst.

72. Veteranenlandsgemeinde: Der ZV nimmt Kenntnis vom guten Verlauf der Landsgemeinde in Hünenberg und der Genehmigung der neuen Statuten. Die wertvolle finanzielle Unterstützung durch die Veteranenvereinigung wird herzlich verdankt.

Nächste Sitzung: August/Sept. 2016, Emmenbrücke.

BS

Termine

Datum	Anlass/Kurs	Ort	Veranstalter
Juli			
02.	Jugendringertag LU/OW/NW	Buttisholz	ENV
02.	Einführung Bewegtes Brain-Training	Zürich	Sport Mental Akademie
23.	12. ZH Kleinfeld-Faustball Cup	Schwamendingen	TV Konkordia Oerlikon
August			
01.	8. Stierenberglauf	Schwarzsee	FTSU/TSV Rechthalten
05.-07.	Faustball Grenzlandturnier	Widnau	Swiss Faustball
05.-07.	Vespia Beach Night, Visp	Visp	PolySport Wallis
08.-12.	Kaderlager Akrobatikturnen	Evian/F	Sport Union Schweiz
20.	Redaktionsschluss t&s 8+9/16	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
20.	Volleyball Trainerkurs		PolySport Wallis
21.	Volleyballturnier	Berikon	Polysport NWS
26.-28.	Modul 1 Diplom Pilatestrainer	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
26.-28.	Faustball EM Männer	Grieskirchen/A	Swiss Faustball
27.	J+S-MF Turnen Jugendsport SUS 16.5.J	Filzbach	Sport Union Schweiz
28.	J+S-MF Turnen Kindersport SUS 16.3.K	Filzbach	Sport Union Schweiz
27./28.	Eidg. Schwingfest	Estavayer-le-lac	ESV
September			
01.	Weltklasse Zürich	Zürich	Weltklasse Zürich
02.	GV Club 100	Luzern	Club 100 SUS
03.	Einführung Bewegtes Brain-Training	Zürich	Sport Mental Akademie
03.	Technikkurs Netzball	Widnau	Sport Union Schweiz
03.	Weiterbildung ESP Balance Pads	Trimbach	Polysport NWS
03.	Zentralschweizer Ringertag	Tuggen	ENV
03.	Spiralstabilisation	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
03./04.	Basiskurs Jugendsport	Willisau	Sport Union Schweiz
04	Luthertaler Aktivtag	Luthertal	KTV Luthern
10.	Ausflug Saphir-Club	Sempach	Saphir-Club SUS
10.	Nationalturntag LU/OW/NW	Ruswil	ENV LU/OW/NW
11.	Jugifinaltag Sport Union Ostschweiz	Gossau	TSV Fortitudo/LAG Gossau
10./11.	Faustball Finalevent Feld	Elgg	Swiss Faustball
10./11.	esa-Einführungskurs	Glis/VS	SVKT / SUS
10./11./24.	Basiskurs Vorschulturnen u5	Sempach	Sport Union Schweiz
12.	Jugi-Abendmeeting FTSU	Alterswil	FTSU
13.	Herbstwanderung		PolySport Wallis
15.	Eingabeschluss Agenda I/2017	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
16.	Ehrenmitgliedertreffen SUZS	Kanton Luzern	Sport Union Zentralschweiz
17.	SM Steinstossen	Kaltbrunn	ENV
17.	PowerDefense, sei dein Bodyguard	Arbon	Sport Union Schweiz
17.	Einsteigerkurs PolySport Wallis	Brig/Glis	PolySport Wallis
17./18.	Modul 1 Diplom Ernährungstrainer	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
22.	PEKO-Sitzung	Emmenbrücke	PEKO
17.-24.	Netzball-Trainingswoche	Giverola/ESP	SVKT
24.	Netzball Mixed-MS Rückrunde	Trimbach	Polysport NWS
24.	SM Nationalturnen	Netstal	ENV
24.	Faustball Cupfinal		Swiss Faustball
24./25.	Modul 2 Diplom Pilatestrainer	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz

«Passt zur SUS und ist günstig».
Allianz Suisse

Kurse

VORSCHULTURNEN (U5)

Basiskurs Vorschulturnen u5

Zielgruppe: Angehende u5 Leitende
Inhalt: Lektionstheorie und Gestaltung, Motivationstheorie, Hand- und Grossgeräte, Eigenfertigkeiten, Spiele, Lieder, Tänze
Datum: **10./11./24. September 2016, 8.30 bis 17.30 Uhr**
Ort: **Sempach LU**
Leitung: Sibylle Grüter, Ressortchefin Vorschulturnen, und Team
Zulassung: Mindestalter 18 Jahre
Kosten: Fr. 300.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 600.–), inkl. Kursunterlagen
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldeschluss: 10.08.2016

J+S KINDERSPORT (5-10)

J+S-MF Turnen Kindersport

Kurs Nr.: SUS 16.3.K
Zielgruppe: J+S-Leiter/innen Turnen Kindersport (5-10 Jahre) mit Weiterbildungspflicht
Inhalt: Theorie und Praxis zum aktuellen J+S-MF-Thema
Datum: **28. August 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach**
Leitung: Ilona Thurnherr, J+S-Expertin Kindersport, und Team
Kosten: Fr. 50.- für J+S-Leiter/innen Kindersport, Fr. 150.- für Interessierte ohne J+S-Anerkennung Kindersport
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldestelle: via J+S-Coach
Anmeldeschluss: 28.07.2016
Besonderes: Nur noch wenige freie Plätze! Es besteht die Möglichkeit vom 27.08. auf den 28.08. zu übernachten. Am 27.08. findet ein J+S-MF Turnen Jugendsport statt. Verbände dürfen keine EO Karten verteilen

JUGENDSPORT

Basiskurs Jugendsport

Zielgruppe: Du hast dich nach Jahren wieder dazu entschieden, eine Jugendsportgruppe zu leiten? Du möchtest nur dein Wissen auffrischen und auf dem neusten Stand sein? Oder möchtest du erste Erfahrungen im Unterrichten sammeln? Du möchtest ein lehrreiches und abwechslungs-reiches Wochenende mit Gleichgesinnten auf einer tollen Anlage erleben? Auf jeden Fall bist du in diesem Kurs goldrichtig!
Inhalt: Grundlagen für das Leiten einer Jugigruppe. Aufgaben und Erwartungen des Jugileiters. Grundlagen der Trainingslehre. Lektionsbeispiele. Ideen für den Unterricht. Und vieles mehr!
Datum: **03./04. September 2016, Sa 9.30 bis So 16.00 Uhr**
Ort: **Willisau, Sportzentrum**
Leitung: Kurt Kneubühler, Sportlehrer
Kosten: Fr. 200.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Fr. 400.– für Nichtmitglieder), plus Fr. 75.– Übernachtung & Verpflegung
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldeschluss: 03.08.2016
Besonderes : Mit Übernachtung im Sportzentrum Willisau

J+S JUGENDSPORT (10-20)

J+S-MF Turnen Jugendsport

Kurs Nr.: SUS 16.5.J
Zielgruppe: J+S-Leitende Turnen Jugendsport mit Weiterbildungspflicht
Inhalt: Theorie und Praxis zum aktuellen J+S-MF-Thema
Datum: **27. August 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach**
Leitung: Jacqueline Peter, J+S-Expertin Turnen, und Team
Kosten: Fr. 50.- für J+S-Leiter/innen Kindersport, Fr. 150.- für Interessierte ohne J+S-Anerkennung Kindersport
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: via J+S-Coach
Anmeldeschluss: 27.07.2016
Besonderes: Nur noch wenige freie Plätze! Es besteht die Möglichkeit vom 27.08. auf den 28.08. zu übernachten. Am 28.08. findet ein J+S-MF Turnen Kindersport statt. Verbände dürfen keine EO Karten verteilen

ERWACHSENENSPORT I & II

esa-Einführungskurs

Zielgruppe: Leitende Erwachsenensport Sport Union Schweiz
Inhalt:

- Methodisch-didaktische Kerninhalte der Leitertätigkeit mit Erwachsenen (Aspekte der Erwachsenenbildung)
- Fachdidaktische Schwerpunkte im Bereich des Fachgebiets Turnsport /
- Hinweise zur physischen und psychischen Entwicklung im Erwachsenenalter
- Sicherheitsaspekte und Fertigkeiten im Bereich der Physis und der Psyche
- Aspekte der Leiterpersönlichkeit
- Austausch von Erfahrungen
- Präsentation von aktuellen Informationen zum Programm esa

Datum:
10./11. September 2016, Glis/VS
Anmeldeschluss: 10.08.2016
29./30. Oktober 2016, Baar/ZG,
Anmeldeschluss: 29.09.2016
03./04. Dezember 2016, Schmitten/FR,
Anmeldeschluss: 03.11.2016
11./12.03.2017, Ostschweiz,
Anmeldeschluss: 11.02.2017
18./19.03.2017, Zentralschweiz,
Anmeldeschluss: 18.02.2017
20./21.05.2017, Region Olten,
Anmeldeschluss: 20.04.2017

Leitung: esa-Expertinnen
Zulassung: Absolvierter Basiskurs Erwachsenensport Sport Union Schweiz. Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, wann dieser absolviert wurde, inkl. Angabe der Ausweis-Nr. oder Kopie des Ausweises.
Kosten: Fr. 237.– inkl. esa-Lehrmittel, exkl. Übernachtung und Verpflegung
Organisator: Sport Union Schweiz, SVKT Frauensportverband (Kurse 2016)
Anmeldung: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch,
Tel. 041 262 13 25
Besonderes: Mit dieser Ausbildung wird die Anerkennung als Leiter/in Erwachsenensport Schweiz esa erworben.

INFORM – KURSE

Spiralstabilisation

Zielgruppe: dipl. Rücken- und Pilatestrainer/innen Sport Union Schweiz
Inhalt: Der Grundgedanke dieser Methode ist, die Stabilisierung und Mobilisierung des Körpers zu erlangen, indem die spiralen Muskelketten gedehnt und gestärkt werden. Durch nachhaltige Anwendung der gezielten Übungen , können Fehlhaltungen wie Skoliose, Rundrücken oder verstärkte Lendenlordose und die damit verbundenen muskulären Dysbalancen korrigiert werden. Diese Methode ist eine fantastische Ergänzung, die jede Bewegungsstunde viel erfolgreicher und nachhaltiger macht.
Diese Weiterbildung soll zudem als Plattform für Austausch und Networking dienen.
Datum: **03. September 2016, 9.00–17.00**
Ort: Emmenbrücke, Tanz Trainingsarena
Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spine care», dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilatestrainerin, dipl. APM- und WBA-Therapeutin
Zulassung: Nur für dipl. Rücken- und Pilatestrainer/innen SUS. Bei gleichwertiger Ausbildung: Auf Anfrage.
Kosten: Fr. 120.00 für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 220.00)
Anmeldung: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch,
Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: **03.08.2016**
Besonderes: Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

PowerDefense – sei dein Bodyguard

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Sei Dein eigener Bodyguard – wir verstehen diese Botschaft in einem mehrfachen Sinn. Lerne Dich selbst zu beschützen, Angriffe wenn nötig abzuwehren, gewinne an Selbstvertrauen und Ausstrahlung. Und: Steigere Deine Fitness (Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit) und pflege so Deinen Körper, gewinne an Lebensqualität. Wir trainieren auf der Basis von Kickboxen und mit Techniken aus anderen Kampfsportarten, in einem jahrelang erprobten System und ohne Verletzungsrisiken. Und das Beste ist: es macht auch noch Spass, zusammen mit anderen Trainierenden auf diesen Weg zu gehen! An unserem Crash-Kurs kannst Du unser System kennenlernen, die wichtigsten Techniken grob erlernen und austesten und die Wirkung unseres Trainings am eigenen Körper erfahren. Unser Angebot wird auch vom FC St.Gallen und anderen Sportclubs immer wieder genutzt.
Datum: **17. September, 13.30– 16.00**
Ort: **Arbon**
Leitung: Franco Melchioretto
Kosten: Fr. 50.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 100.–)
Organisator: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch,
Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: 17.08.2016
Auskunft: Franco Melchioretto,
franco.melchioretto@powerdefense.ch,
079 445 58 53, www.powerdefense.ch

INFORM – AUSBILDUNG

Modul 1 Dipl. Pilatestrainer

Zielgruppe: Alle Interessierten, die eine fundierte Ausbildung im Bereich Pilates suchen.
Inhalt: Die Teilnehmenden kennen sich mit der Anatomie des Körpers aus (Skelett, Gelenke, Muskeln). Sie kennen die Geschichte und die Bewegungsmethode Pilates. Sie sind in der Lage, Pilateslektionen anzubieten und diese kompetent zu unterrichten. Im ersten Modul wird die Methode und Geschichte von Pilates näher angeschaut. Ausserdem: Anatomisches Wissen erlangen, Haltungsmuster erkennen und korrigieren, Bewegungsanalyse … mit viel Praxis!
Datum: **26.–28. August 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Emmenbrücke**
Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spine care», dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilatestrainerin, dipl. APM- und WBA-Therapeutin
Kosten: Ganze Ausbildung (3 Module plus Schlussprüfung): Fr. 1'200.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 1'520.–)
Modul 1: Fr. 450.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 570.–)
Organisator: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch,
Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: 26.07.2016
Besonderes: Es muss vorgängig von jedem Teilnehmenden ein Anatomiebuch gekauft werden. Die Angaben dazu werden mit den Unterlagen angegeben. Die ganze Ausbildung besteht aus 3 Modulen plus Schlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Diplom.

Modul 2 Dipl. Pilatestrainer

Inhalt: Im zweiten Modul wird der Schwerpunkt auf das Thema Beckenboden gesetzt. Anatomische Kenntnis erlangen, wie steuere ich das «Powerhouse» an und integriere dies in die Übungen.
Datum: **24./25. September, 9.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Emmenbrücke**
Kosten: Modul 2: Fr. 300.– für Mitglieder SUS, SATUS, SVKT (Nichtmitglieder 380.–)
Anmeldeschluss: **29.08.2016**
Besonderes: siehe Modul 1

Modul 3 Dipl. Pilatestrainer
Inhalt: Alle «Fundamentals» und klassischen Übungen sitzen einwandfrei. Gestaltung des Unterrichts, wie baue ich eine Pilates-Stunde auf und welche Übungen machen in welcher Reihenfolge Sinn.
Datum: **29./30. Oktober, 9.00–17.00 Uhr**
Ort: **Emmenbrücke**
Kosten: Modul 3: Fr. 300.– für Mitglieder SUS, SATUS, SVKT (Nichtmitglieder. 380.–)
Anmeldeschluss: 29.09.2016
Besonderes: siehe Modul 1

Schlussprüfung Pilatestrainer
Zielgruppe: Absolvent/innen der Module 1-3 Diplom Pilatestrainer
Inhalt: In der Schlussprüfung wird das erworbene Wissen in einem theoretischen und einem praktischen Teil geprüft.
Datum: **26./27. November, 9.00–17.00**
Ort: **Emmenbrücke**
Zulassung: Vollständige Teilnahme an den Modulen 1-3 Diplom Pilatestrainer
Kosten: Bei Besuch der gesamten Ausbildung à Fr. 1'200.– (Mitglied) resp. Fr. 1'520.– (Nichtmitglied) ist die Prüfungsgebühr inbegriffen.
Anmeldeschluss: 31.10.2016
Besonderes: siehe Modul 1

Modul 1 Diplom Ernährungstrainer EMfit
Zielgruppe: Alle Interessierten, die eine fundierte Ausbildung im Bereich Ernährung suchen.
Inhalt: Einblick in den Stoffwechsel: Kohlenhydrate, Eiweiss und Fett, Aufspaltung, Verwendung usw. Ernährungsformen, zum Beispiel Trennkost und Metabolic Balance, werden unter die Lupe genommen.
Datum: **17./18. September 2016, 9-17 Uhr und 9-14 Uhr**
Ort: **Emmenbrücke**
Leitung: Tanja Lehmann, dipl. Ernährungscoach, Gesundheitscoach und EMS Trainerin
Kosten: Ganze Ausbildung (3 Module plus Prüfung): Fr. 1'200.– Mitglieder SUS, SATUS, SVKT (Nichtmitglieder 1'520.–)
Modul 1: Fr. 300.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 380.–)
Organisator: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch, Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: **17.08.2016**
Besonderes: Die ganze Ausbildung besteht aus 3 Modulen plus Schlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Diplom.

Modul 2 Diplom Ernährungstrainer
Inhalt: Schwerpunkt Stoffwechsel: wie entsteht Energie aus unserer Nahrung? Erkennen und Ausgleichen von Mineralstoffe- und Vitamin-Mangel. Ernährungstrainer-Gespräch: Wie gehe ich vor?, was muss ich beachten?
Datum: **21.–23. Oktober, 9.00 bis 17.00**
Ort: **Emmenbrücke**
Leitung: Tanja Lehmann
Kosten: Modul 2: Fr. 450.– für Mitglieder SUS, SATUS, SVKT (Nichtmitglieder. 570.–)
Anmeldeschluss: 21.09.2016
Besonderes: siehe Modul 1

Modul 3 Diplom Ernährungstrainer
Inhalt: Sporternährung und Trainingsformen, Festigen und Repetieren der drei Module, Prüfungsvorbereitung
Datum: **12./13. November, 9.00–17.00**
Ort: **Emmenbrücke**
Leitung: Tanja Lehmann
Kosten: Modul 3: Fr. 300.– für Mitglieder SUS, SATUS, SVKT (Nichtmitglieder. 380.–)
Anmeldeschluss: 24.10.2016
Besonderes: siehe Modul 1

Schlussprüfung Diplom Ernährungstrainer
Zielgruppe: Absolvent/innen der Module 1-3 Diplom Ernährungstrainer
Inhalt: In der Schlussprüfung wird das erworbene Wissen in einem theoretischen und einem praktischen Teil geprüft.
Datum: **10. Dezember, 9.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Emmenbrücke**
Leitung: Tanja Lehmann
Zulassung: Vollständige Teilnahme an den Modulen 1-3 Diplom Ernährungstrainer
Kosten: Bei Besuch der gesamten Ausbildung à Fr. 1'200.– (Mitglied) resp. Fr. 1'520.– (Nichtmitglied) ist die Prüfungsgebühr inbegriffen
Anmeldeschluss: 14.11.2016
Besonderes: siehe Modul

Einführung Bewegtes Brain-Training Sport Mental Akademie
Zielgruppe: Trainer/Leitende aus allen Sportarten, Nachwuchstrainer, Konditionstrainer und Personal-Trainer, Lehrer, Ausbilder, Instruktoren, Führungskräfte, Coaches, Physiotherapeuten
Inhalt: Der Einführungstag zeigt dir auf, wie du deine Gehirnleistung steigern und ein Leben lang erhalten kannst. Neben der spezifischen Förderung des Gehirns erfährst du, wie du die Inhalte des Bewegten Brain-Training für den Alltag (Sport, Schule, Privat) nutzen kannst. Du lernst einige der vielzähligen Übungen kennen und anwenden. Das Programm ist so aufgebaut, dass individuellen Bedürfnissen entsprochen werden kann.
Datum: **2016: 02. Juli / 03. September / 22. Oktober / 03. Dezember,**
Jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Zürich, Albisriederstrasse 226
Leitung: Livia Naef
Kosten: Fr. 290.-, SUS-Mitglieder erhalten 15% auf die Kurskosten
Organisator: Sport Mental Akademie, info@sportmentalakademie.com
Anmeldung: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch, Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Kursstart

FACHSPORTARTEN

Technikkurs Netzball
Zielgruppe: Netzball Interessierte
Inhalt: Es erwarten euch spielerische Aufwärmformen mit Ball, variantenreiche Übungen zur Verbesserung der persönlichen Technik und Taktik, Tipps und Tricks für den Wettkampf und kurzweilige Spielformen. Dieser Kurs richtet sich an alle; egal, ob jemand Netzball kennenlernen möchte oder als Leiter der Suche nach neuen Ideen ist.
Datum: **3. September, von 9.00 bis 16.00**
Ort: **Widnau**
Leitung: Barbara Seiler
Kosten: Fr. 100.- für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT (Nichtmitglieder Fr. 200.--)
Organisator: Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch,
Tel. 041 262 13 25
Anmeldeschluss: 03.08.2016

Lager

Kaderlager Akrobatikturnen Sport Union Schweiz
Zielgruppe: National- und Sichtungskaderathleten der Sport Union Schweiz im Akrobatikturnen
Inhalt: Akrobatikturnen, Tumbling, Trampolin, Choreographie
Datum: **08. bis 12. August 2016**
Ort: **Evian (Frankreich)**
Leitung: Dominique Durodié, Lagerverantwortliche Ressort Akrobatikturnen
Kosten: Euro 350.-
Organisator: Sport Union Schweiz
Auskunft: Dominique Durodié, Euelstrasse 2b, 8422 Pfungen, 079 457 75 67, akrolager@sportunionschweiz.ch
Besonderes: Teilnahme nur auf Einladung möglich. Die Teilnehmer und Leiter sind während des Lagers regaversichert.

Wettkämpfe

FAUSTBALL

12. Zürcher Kleinfeld-Faustball-Cup
Angebot: Wir erwarten 40 Mannschaften bei den Aktiven. Da es ein OPEN ist, können Mannschaften aller Stärkeklassen teilnehmen.
Teams: mit Kindern und Jugendlichen vermerken dies auf der Anmeldung (z.B. 1 Erwachsener, 1 Kind U12). Diese werden in einer eigenen Kategorie mit Sonderregeln spielen.
Datum: **23. Juli 2016**
Ort: **Schwamendingen, Schulhaus Saatlen**
Kosten: Fr. 30.– pro Team
Organisator: TV Konkordia Oerlikon
Anmeldung: Faustball Oerlikon/Schwamendingen, Peter Negri, Gagliardiweg 5 8050 Zürich, 079 798 69 70, pegri@gmx.ch
Anmeldeschluss: 24.06.2016
Besonderes: Mannschaften, die den Wanderpokal schon mindestens ein Mal gewonnen haben, müssen sich unter dem gleichen Namen wie damals anmelden. Es wird um den von Peter Negri gestifteten Wanderpreis, Kategoriensiegerpreise und Preise für alle Mannschaften gespielt.

VOLLEYBALL

Wintermeisterschaft Volleyball INV (nicht lizensiert)
Datum: September 2016 bis April 2017
Ort: div. Spielorte (Hallen der teilnehmenden Vereine)
Kosten: Vereine in INV-Verbänden Fr. 150.-, Gastvereine Fr. 500.–
Organisator: INV (Interverbandskommission nicht lizensierter Volleyball)
Anmeldung: Lisa Schneider, Bachtalen 22, 6020 Emmenbrücke Tel. 078 804 06 19, lisa.schneider@hispeed.ch
Anmeldeschluss: ca. Ende April 2016
Auskunft: www.turnverband.ch

ADMINISTRATIVE HINWEISE

KOSTEN: Der Basispreis – sofern nichts anderes vermerkt – beträgt ab 1.1.2016
- **pro Kurstag 100 Franken für alle Verbandsmitglieder von Sport Union Schweiz, SVKT Frauensportverband und Satus (Nichtmitglieder 200.–-)**
- **pro Halbtag 50 Franken (Nichtmitglieder 100.–-)**
- **pro Vierteltag 40 Franken (Nichtglieder 80.–-)**

DETAILLIERTE KURSANGABEN: siehe «Agenda 2/16» oder www.sportunionschweiz.ch.
KURSBESTIMMUNGEN: Es gelten die allg. Bestimmungen für Kurse und Lager der Sport Union Schweiz. Die Anmeldung ist verbindlich! Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100 % der Kosten (Kurstag oder unentschuldigte Absenz) oder 50 % der Kosten (innerhalb von 14 Tagen vor dem Kurs) in Rechnung gestellt. Es kann jedoch ohne Mehrkosten ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.
ANMELDUNG: Wo nicht anders vermerkt, ist die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Tel. 041 260 00 30, Informations- und Auskunftsstelle.
VERSICHERUNG: ist Sache der teilnehmenden Person

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

BK Basiskurs	**MK** Modulkurs	**SVK** Stoffvermittlungskurs
EFK Einführungskurs	**FBK** Fortbildungskurs	**WBK** Weiterbildungskurs
FB Fortbildung	**JSP** Jugendsport	**ESP** Erwachsenensport

ANMELDEADRESSE (wenn in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt):
Sport Union Schweiz, Geschäftsstelle, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 262 13 25, anmeldung@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch

EMfit-Qualitätslabel
Die Diplomkurse der Sport Union Schweiz sind nach EMfit zertifiziert. Ab 1. Januar 2016 anerkennt die Helsana als erster Krankenversicherer dieses Qualitätslabel, womit nach EMfit erteilte und besuchte Kurse bei den Zusatzversicherungen anerkannt werden.

Tipps & Trends

Einfach draufkleben... und gut

Krankmachende Alltagsgewohnheiten wie krummes Sitzen, falscher Sport oder eine verkrampfte Körperhaltung lösen oft Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich aus. Durch die Schmerzen verspannt man sich noch mehr, dadurch verstärken sich wiederum die Schmerzen. Einen Ausweg aus diesem Kreislauf bieten die Phiten-Power Tapes und -Pflaster, die zielgenau auf die Punkte geklebt werden, die Beschwerden machen. Dabei handelt es sich um eine natürliche Behandlungsmethode ohne chemische Zusatzstoffe. Erhältlich in Drogerien und Apotheken.

SPORT UNION SCHWEIZ

Mitglieder-Vorteile Sport Union Schweiz

- Gratis-Müeslibezug bei bio-Familia für Lager und Wettkämpfe
- Gratis OCHSNER SPORT Clubkarte Sport Union Schweiz (Rabatt & div. Vergünstigungen)
- 40 % Vereins-Rabatt auf JAKO-Vereinsbekleidung bei OCHSNER SPORT
- 10 % Rabatt auf Zusatzversicherungen der Sanitas
- 10 % Rabatt auf Sachversicherungen der Allianz Suisse
- 5 % Rabatt bei Huguenin (Code «SUS 2016» angeben)
- Gratis-Ausleihmöglichkeit für zwei tolle Spielkisten
- Spezielle Fahrtrainingsangebote für Vereinsbus-Fahrer
- Günstigere Fahrzeugmieten bei Sixt
- Perskindol Fachschulung«Sportverletzungen»

Unter www.sportunionschweiz.ch nachschauen und profitieren!

Denksport 6+7/2016 – Extra-Fitness für dich!

Frage 1: Wo findet die nächste Genuss-Sportferienwoche der Veteranenvereinigung statt?

Frage 2: Unser Nadelträger Gallus Müller ist neu Grossratspräsident welches Kantons ?

Frage 3: Welchem Turnverein der SUS gehört Paralympics-Europameister Beat Bösch an?

Zu gewinnen:

1. Preis :Togu Dynair Senso XL

Dynamisches Ballkissen, mit dem du deinen Rücken und deine Balance trainierst. Wirbelsäulengymnastik durch dynamisches Sitzen. Optimiert die aufrechte Haltung und trainiert die Rückenmuskulatur. Inkl. Übungsposter.

2. Preis: Blackroll

Die Polypropylen-Rolle egnet sich hervorragend zur Therapieunterstützung und Regeneration. Verbessere die Durchblutung durch Selbstmassage. Robust, leicht und einfach zu reinigen, 100% rezyklierbar.

3. Preis: Sport-Thieme® Schwimmbrett «Top»

Trainiere den perfekten Beinschlag im Wasser!

.

Wettbewerbstalon ts 6+7/2016

Antwort 1:	
Antwort 2:	
Antwort 3:	
Name/Vorname:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	

Einsenden bis **16.08.2016** an Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, info@sportunionschweiz.ch

SPORT-THIEME

Im Online-Shop von Sport Thieme findest du alles, was du für Sport und Freizeit brauchst.

www.sport-thieme.ch

Gewinner Ausgabe 4+5/2016

Richtige Anworten: 1) Maria Herzog, René Trost; 2) Saphir-Club; 3) Bubble Soccer

Herzliche Gratulation an folgende Gewinner:

1. Preis (Speedracket Set): Joshua Forster, Wünnewil
2. Preis (Tischtennis-Set): Myriam Isenschmid, Schötz
3.-5. Preis (Badeball): Martin Kläger, Mosnang; Nadja Brunner, Wila; Sandra Broger, Appenzell

turnen&sport
Das offizielle Verbandsorgan der SPORT UNION SCHWEIZ

96. Jahrgang
Auflage: 10'000 Exemplare (WEMF-bestätigt).
Erscheint: 7-8 x jährlich, wovon 4 Doppel-Nr.
Redaktion: Brigitte Senn, Amstutzstr. 14, 6010 Kriens, Tel. 041 320 00 76, b.senn@amk.ch
Gestaltung: www.amk.ch / Anja Gollmann
Inserate, Adressmutationen, Verbandsadresse: Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, info@sportunionschweiz.ch,
Druck: Multicolor Print AG, Baar.

Medienchefs Regionalverbände: Christa Fust (Nordwestschweiz), Angela Nüesch (Ostschweiz), Myriam Bittel ((Wallis), Moritz Vonlanthen (Freiburg), Ueli Eigenmann (Sportfest Andwil 2016)
Weitere Mitwirkende an dieser Ausgabe: Marlis Windler, Karin Rohrer, Ilona Thurnherr, Lucien Lottenbach, Clarissa Hutter, Pascal Wüest (Sportfest 2017), Richard Inauen, Frowin Huwyler.
Übersetzung: Mauri Capuzzo, Arnold Bertschy
Fotos: Team Sport Union Schweiz, Brigitte Senn, OK Sportfest 2016, div. Einsendungen.

Vorschau 6+7/2016

Geräteturnen
21. Geräteturncup in Eschenbach/LU

Jugitage Ostschweiz
Jugitage in Guntershausen und Häggenschwil

Akrobatikturnen
Schweizermeisterschaft in Winterthur

REDAKTIONSSCHLUSS: 21.08.2016 (erscheint Anfang Sept.)

AZB
CH- 6020 Emmenbrücke
PP / Journal
DIE POST

SportFest18.ch
Luzerner Hinterland
1.– 3. Juni 2018
Grossdietwil – Luthern – Ufhusen – Zell
21. Schweizer Sportfest der Sport Union Schweiz

COOL & CLEAN
... for the SPIRIT of SPORT

Bitte nachsenden, neue Adresse nicht melden.